



Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



© Gemeinde

» HERBSTZEIT GENIESSEN «

NEUERUNG:

Ab sofort können Reisepass & Co. im Rathaus beantragt werden
S. 8

ERÖFFNUNG:

Der Fitnesspark Seewalchen wird am 13. 10. feierlich eröffnet
S. 24

VORSTELLUNG:

Thomas Hauer MEd ist Seewalchens neuer Volksschuldirektor
S. 32

AUS DEM RATHAUS

Arbeitsreicher Herbst: Es stehen zahlreiche Ausschuss-, Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen auf dem Programm. Viele Entscheidungen müssen getroffen werden – für Sie liebe Seewalchner:innen.



**DONNERSTAG
VORMITTAG =
BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE**

**SEEWALCHNER
MARKTBLATT
ÜBERSICHT**

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Ich hoffe, Sie können auf einen schönen und erholsamen Sommer zurückblicken. Auch die Gemeindegremien waren im wohlverdienten Sommermodus, ehe bereits im September die Arbeit in Ausschüssen, Gemeindevorstand und Gemeinderat wieder voll angelaufen ist.

Arbeitsintensiv waren die Sommermonate aber dennoch – sind doch im Hintergrund viele im Vorfeld auf den Weg gebrachten Projekte fertig gestellt worden. So zum Beispiel der Pendlerparkplatz bei der Autobahnauffahrt und der Multifunktionsstreifen entlang der Neißingerstraße. Und apropos Neißingerstraße – weit vorangeschritten ist dort auch der Bau des FF-Hauses Seewalchen. Freuen dürfen wir uns dabei bereits jetzt auf die feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses am 03.08.2024.

Und weil wir schon beim Thema feierliche Eröffnung sind: Der Fitnesspark beim Schulzentrum – ein Bewegungspark für Jung und Alt – ist bereits vollendet und wird am Freitag, 13. Oktober eröffnet. Ich freue mich, dass wir damit nicht nur die Bewegungsfreudigkeit unserer Bürger:innen gefördert, sondern

auch ein weiteres gesellschaftliches Begegnungsfeld geschaffen haben. Weitere Informationen zum Fitnesspark Seewalchen und seiner Eröffnung finden Sie im Blattinneren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen bewegten Herbst!

Schöne Grüße

Ihr Gerald Egger | Bürgermeister

Für alle Bürger:innen ist Bürgermeister Gerald Egger **jeden Donnerstag** für kurze Spontantermine zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** in seiner Sprechstunde für Sie da!

Gerne nimmt sich der Bürgermeister auch an anderen Tagen oder auch länger für Sie Zeit! Vereinbaren Sie hierfür bitte sehr gerne telefonisch einen Termin

bei **Dagmar Blaikner**
+43 7662 · 44 91 -202

oder bei **Beatrix Denk!**
+43 7662 · 44 91 -203

**S. 02
VERWALTUNG &
POLITIK**

**S. 8
BÜRGERSERVICE**

S. 13 | Umwelt
S. 18 | Garten

**S. 20
LEBEN IN
SEEWALCHEN**
S. 18 | Gesunde Gemeinde
S. 32 | Bildung
S. 41 | Vereine

**S. 52
KULTUR &
FREIZEIT**

**S. 59
VERANSTALTUNGS-
KALENDER**

RÜCKBLICK GEMEINDERATS- SITZUNGEN / PROTOKOLLE

Die Protokolle der vergangenen Gemeinderatssitzungen finden Sie auf www.seewalchen.eu nachzulesen.
Auszug aus der GR-Sitzung vom 6. Juli 2023

ANTRAG ZUR AUFNAHME IN DIE OÖ BAUÜBERTRAGUNGS- VERORDNUNG

Die baubehördlichen Kompetenzen hinsichtlich jener baulichen Anlagen, für die eine gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist, wird auf die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck übertragen.

ERSTELLUNG NEUPLANUNGS- GEBIET HAINING

Ein Neuplanungsgebiet im südöstlichen Bereich von Haining wird verordnet und darauf aufbauend einen neuen Bebauungsplan erstellt. Dieser ist für die Teilgrundstücke Nr. 294/1, 3128 und 312/5, KG Litzlberg, erforderlich. Die Parzellierung soll mit drei Grundstücken erfolgen.

GRUNDSATZBESCHLUSS FÜR ZU- KÜNFTIGE UMWIDMUNGEN FÜR PV-ANLAGEN IM GRÜNLAND

Es wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass keine Umwidmungen für Photovoltaik (PV)-Anlagen auf Freiflächen im Gemeindegebiet unter folgenden Voraussetzungen möglich sind:

1. Es wird beschlossen, vorerst keine Umwidmungen für PV-Anlagen auf Freiflächen im Gemeindegebiet durchzuführen.
2. Dieser Beschluss bleibt so lange in Kraft, bis es gesetzliche Änderungen oder Energiekonzepte für das Gemeindegebiet gibt, die eine Neubewertung der Situation erforderlich machen.

3. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, diesen Beschluss jederzeit aufzuheben oder zu überarbeiten, falls neue Informationen oder Entwicklungen vorliegen, die eine erneute Diskussion rechtfertigen.

STRASSENBELEUCHTUNG - SANIERUNGSARBEITEN

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung wurde an die Firma eww Anlagentechnik GmbH, Knorrstraße 6, 4600 Wels zu einem Betrag von € 527.153,18 vergeben.



PRAKTIKUM IM RATHAUS & BAUHOF



Auch heuer wurde das Rathaus- und Bauhofteam im Sommer wieder durch fleißige Praktikant:innen verstärkt.

Während **Anna Ranzenberger** und **Sophia Traxler** mit vorbildlichem Engagement und Arbeitseifer die Bauabteilung im Rathaus unterstützten, freute sich die Bauhofmannschaft über die tatkräftige Mitarbeit von **Fabian Wachsmann** und

Vincent Huemer-Meyer. Es ist toll, solche Praktikant:innen wie euch im Dienste der Marktgemeinde Seewalchen a.A. zu wissen. Ihr ward eine echt tolle Unterstützung für unsere Mitarbeiter:innen!

NEUGEBORENE-NACHMITTAGE IM RATHAUS

Sie sind mittlerweile schon Tradition im Seewalchner Rathaus – die Neugeborenen-Nachmittage. Strahlend besuchen regelmäßig frischgebackene Eltern mit ihren süßen Babys den Bürgermeister. Im Rahmen ihres ca. **halbstündigen Besuchs** plaudern die stolzen Eltern mit dem Ortschef über aktuelle Themen in der Gemeinde, persönliche Anliegen und Wünsche sowie die neuen Herausforderungen als Eltern. Auch das **Neugeborenen-Geschenk** (Wert 70 Euro) nehmen die Mütter und Väter bei dieser Gelegenheit gerne entgegen.

So gab kürzlich das süße Zwillingsspärgchen Amalia und Elias mit ihren Eltern Melanie und Christoph ein Stelldichein beim Bürgermeister.



Sie sind gerade Eltern geworden und möchten auch Ihr Geschenk sowie die Informationsmappe des Landes OÖ in

Empfang nehmen und obendrein ein kurzes Gespräch mit dem Bürgermeister führen?

Dann melden Sie sich bitte unter T. 07662 · 4491-205 (Alexandra Hesch)!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

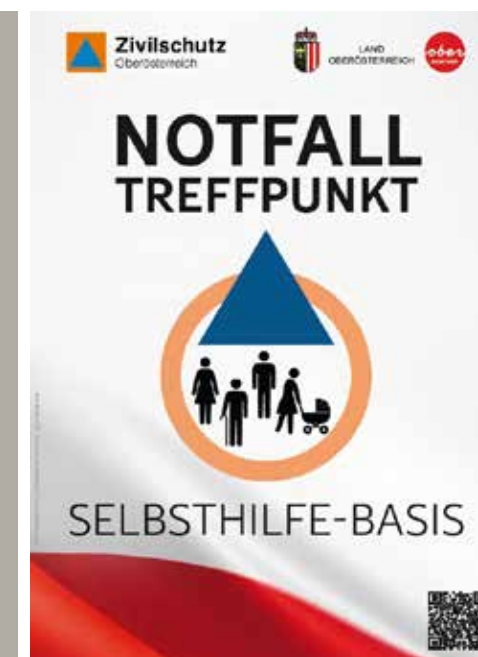
IDEEN FÜR KÜNFTIGE WÄRMEENERGIEVERSORGUNG

Der 20. Juli war ein spannender Tag für die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee. Bürgermeister Gerald Egger machte sich mit einer Abordnung von Experten und Kämpfern für neue Energiekonzepte auf den Weg zum **Bundeskanzleramt**. Dort wurden mit Vertretern der Energiewirtschaft, Bohrunternehmungen, des Finanz- und Landwirtschaftsministeriums sowie des Bundeskanzleramtes aktuelle Problemstellungen und Zukunftsvisionen zum Thema Energiekonzepte sowie neue Ideen für die künftige Wärmeenergieversorgung Seewalchens und für ganz Österreich diskutiert.



NOTFALLPLAN & KATASTROPHENSCHUTZ

Selbsthilfebasis Seewalchen



In der **Selbsthilfebasis Seewalchen** stehen wir für Hilfe zur Selbsthilfe im Katastrophenfall. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, als Informationsdrehscheibe und Koordinationsstelle zu fungieren. Wir wollen die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und eine Möglichkeit bieten, Notrufe abzusetzen. Zugleich sind wir eng mit der Gemeinde-Einsatzleitung verbunden.

Bereits in Zeiten vor einer möglichen Krise ist es uns wichtig, dass die Bevölkerung weiß, welche Selbsthilfe-Basis für ihren jeweiligen Haushalt zuständig ist bzw. an wen sie sich wenden kann:

Selbsthilfebasis Seewalchen: Kultursaal, Rathausplatz 1, 4863 Seewalchen

DIE AUFGABEN UNSERER SELBSTHILFE-BASIS SIND VIELFÄLTIG:

- Informationsstelle für öffentliche Bekanntmachungen und Verlautbarungen
- Entgegennahme und Weiterleitung von Notrufen.
- Meldestelle für besondere Gefahren wie Unfälle und andere Schadensereignisse.
- Meldestelle für einen dringenden Bedarf an Medikamenten, medizinischer Betreuung und ähnlichem.
- Erhebung besonders hilfsbedürftiger Personen und ihrer speziellen Bedürfnisse, um entsprechend reagieren zu können.

In Zeiten eines Blackouts, wenn die Telekommunikationsversorgung (Festnetz, Handy, Internet) ausfällt und der Informationsaustausch erschwert ist, sind lokale Anlaufstellen wie unsere Selbsthilfebasis von großer Bedeutung.

WIR BIETEN FOLGENDE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE BEVÖLKERUNG:

- Fußläufig erreichbare Anlaufstelle für die Bevölkerung.
- Dezentrale Informations- und Kommunikationsdrehscheibe.
- Unterstützung bei Selbstorganisation und Organisation von Hilfsmaßnahmen.
- Förderung von Nachbarschaftshilfe und Selbstorganisation, um Ängste und Panikreaktionen zu verringern.
- Entlastung und Unterstützung der Einsatzorganisationen.
- Sicherstellung des Informationsflusses.
- Aufrechterhaltung einer Grundstruktur und -ordnung.

Die Selbsthilfebasis in Seewalchen ist bestrebt, die Gemeinschaft in Krisenzeiten zu stärken und den Zusammenhalt in der Bevölkerung zu fördern. Denn nur Gemeinsam sind wir stark!

BUNDESKANZLER IN SEEWALCHEN

Prominenten Besuch gab es am Freitag, den 14. Juli in Seewalchen. **Bundeskanzler Karl Nehammer** ließ sich dabei durch die Vertreter des Pfahlbauvereins eingehend über die im Attersee versunkenen jungstein- und bronzezeitlichen und zum **UNESCO Weltkulturerbe** gehörenden **Pfahlbaudörfer** informieren. Der Bundeskanzler zeigte sich äußerst fasziniert vom Leben der ersten Siedler am Attersee, ehe er sich zur **PRO BEACH BATTLE nach Litzlberg** aufmachte. Dort plauderte er zuerst ganz ungezwungen mit zahlreichen Bürger:innen, beantwortete Fragen, Autogramm- und Fotowünsche,



bevor er sich vom Können der Beachvolleyballer persönlich überzeugte. „Ich freue mich, die Gelegenheit zu haben, hier dabei zu sein, ein Sport-Event dieser

Größe zu sehen. Man sieht, dass alle eine gute Zeit haben“, war der Bundeskanzler im Interview am Centercourt von der Stimmung begeistert.

ZUM GEDENKEN AN FRITZ FIAUSCH

Der Sommer 2023 begann mit einem großen Trauerfall. Am 28. Juni starb der **Diplomsportlehrer Prof. Fritz Fiausch im 84. Lebensjahr**. Die Nachricht von seinem Tod verbreitete sich schnell über das ganze Land und ließ viele Menschen innehalten. Fritz Fiausch, der gebürtige Steirer, der in Linz und Seewalchen lebte, war ein „Urgestein“ der Sport- und Medienwelt und des Ehrenamtes. Der stets gut gelaunte, freundliche und hilfsbereite Sportler und Sportlehrer ((Akademisches Gymnasium und Pädagogische Akademie Linz) kam Ende der 1950er/Anfang der 1960er Jahre nach Seewalchen, wurde 1962 Bademeister im Strandbad und gründete die Wasserrettung Ortsstelle Seewalchen.

Fiausch war ein unermüdlicher Lobbyist für den Breitensport und für den Atterseetourismus. Er war selbst ein Allround-Sportler: steirischer Landesmeister im Schwimmen, Schilehrer, Wasserschifahrer, usw. und hatte fünf Trainerlizenzen. Er baute die Schischule Linz in Kirchschlag und das Wassersportzentrum bei uns in Seewalchen auf. Als Landes- und Bundestrainer der Wasserschifahrer war er für Top-Leistungen im Spitzensport ver-

antwortlich. Anfangs unter dem damaligen Präsidenten des Wasserschiclubs Seewalchen, Dipl.Ing. Karl Donninger (+), baute er ein erfolgreiches Wasserschi-Nationalteam auf, mit zahlreichen Erfolgen bei Welt- und Europameisterschaften durch Claudia Gusenbauer, Britta Grebe und Franz Oberleitner.

Bei der Feuerwehr Seewalchen und als Ortsstellenleiter der Wasserrettung Seewalchen war er jahrzehntelang ehrenamtlich tätig. Fiausch war fünffacher Lebensretter und initiierte immer wieder Aktionen und Projekte zur Sicherheit am See, darunter die Info-Tafel-Aktion „Sicherer Wasserspaß“ im Jahr 2012. Die Dienste zur Sicherheit der Badegäste am Attersee im Umfeld des Strandbades und entlang der Uferzonen zwischen Kammer und Litzlberg führte er bei Schönwetter täglich ehrenamtlich durch und trug auch die dafür anfallenden Betriebskosten für das Einsatzboot. Durch seine guten Beziehungen zum Land Oberösterreich sorgte er seinerzeit für Installation einer Sturmwarnanlage in Seewalchen. Bei Sturmwarnung fuhr er den zuständigen Seebereich mit dem Motorboot ab, um gefährdete Personen und Bootsnutzer,



Segler, Surfer etc. zu warnen oder ansichere Ufer zu bringen. Seit Jahrzehnten sorgten Fritz und Christa Fiausch mit ihrer Wasserschischule für Sport und Freizeitspaß für Einheimische und Urlaubsgäste. Seewalchen und Oberösterreich trauern um eine Legende des Wassersports und um einen großartigen Menschen.

Wir werden Fritz Fiausch in bleibender Erinnerung behalten.

„FAKTENCHECK“

Über so manches Themen kursieren Gerüchte und Mythen, die so manche/n Bürger/in verunsichern oder gar verärgern. Doch was ist dran an diesen Gerüchten? Wie hoch ist der Wahrheitsgehalt? Wir klären auf:

MYTHOS #1
Die Parkgebühr auf Strandbad-parkplatz und in Litzlberg wird ab September auf 8 Euro erhöht.

MYTHOS #2
Die Gemeinde möchte den Sportplatz in der Rosenau verkaufen. Es gibt schon Immobilienfirmen, die interessiert sind.

MYTHOS #3
Die Gemeinde tut zu wenig für die Familien in Sachen Kinderbetreuung und ist nicht sozial.

MYTHOS #4
Die Gemeinde stellt für die Kinder in Ladstatt keinen Kindergartenbus zur Verfügung. Diese sind somit die einzigen, die dieses Service nicht in Anspruch nehmen können.

FAKT #1
Die Parkgebühren bleiben auch im Jahr 2024 gleich.

FAKT #2
Ein Verkauf des Rosenauer Sportplatzes stand nie zur Diskussion. Die Gemeinde stellt sogar den Straßenrand entlang des Sportplatzes für Gäste des Gastronomiebetriebs in der Rosenau als Parkmöglichkeit zur Verfügung.

FAKT #3
Zwei Kindergärten, eine Krabbelstube sowie die Option zur Betreuung durch Tagesmütter und -väter sind in unserem Ort vorhanden.

Darüber hinaus können die Schulkinder in der Ganztageschule (VS) bzw. Nachmittagsbetreuung (MS) untergebracht werden. Zusätzlich wird für die Volksschüler:innen eine Mittagsaufsicht von 11:30 bis 13:00 Uhr angeboten, um den Bedürfnissen berufstätiger Eltern gerecht zu werden.

Diese Dienstleistung wird zu einem Preis von 2,00 Euro pro Stunde angeboten.

Saisonale Betreuungen (Sommerkindergarten und Ferienbetreuung der VS-Kinder, Ferienspaß, Auszeitprogramm) sind in unserer Gemeinde selbstverständlich.

Seewalchen a.A. leistet für ihre Familien und deren Kinder – auch im Vergleich zu anderen Gemeinden – eine ganze Menge.

FAKT #4
Leider ist aufgrund der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen ein Umkehren mit dem derzeitigen Bus nicht möglich. Das Gemeindeamt arbeitet in Abstimmung mit den Eltern an einer Lösung.

REISEPASS, PERSONALAUSWEIS & ID AUSTRIA JETZT AUCH AM GEMEINDEAMT MÖGLICH

Ab 1. Oktober 2023 können Reisepässe, Personalausweise bzw. die ID-Austria bei der Marktgemeinde Seewalchen beantragt werden. Die Beantragung ist **mittwochs** zwischen **09.00 und 11.30 Uhr**, **donnerstags** zwischen **13.00 und 16.30 Uhr** sowie an den Parteiverkehrszeiten – jedoch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – für Bürger:innen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz in Seewalchen möglich.

Achtung:
Die Ausstellung des Reisepasses über die Gemeinde kann bis zu 4 Wochen in Anspruch nehmen.



REISEPASS-AUSSTELLUNG:

Eine Reisepass-Neuausstellung ist u.a. in folgenden Fällen notwendig:

- Reisepass entspricht nicht mehr den Einreisebestimmungen des Gastlandes (z.B. Restgültigkeit)
- Reisepass ist abgelaufen
- Namensänderung (insbesondere bei Heirat)
- Reisepass gibt die Identität nicht wieder
- Verlust oder Diebstahl

Bei Beantragung eines Reisepasses für Minderjährige unter 18 Jahren muss die Vertretungsbefugnis nachgewiesen werden, das Kind muss zur Identitätsfeststellung (ab der Geburt, daher auch ein Baby) anwesend sein.

Der Reisepass ist in der Regel zehn Jahre gültig. Ausgenommen sind Reisepässe für Minderjährige unter zwölf Jahren und weitere Reisepässe. Nach Ende der Gültigkeit muss ein neuer Reisepass ausgestellt werden – Verlängerungen sind nicht möglich.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Alter Reisepass vorhanden:

- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, aber ein Personalausweis vorhanden:

- Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Kein Reisepass, kein Personalausweis und kein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

- Eine Identitätszeugin/ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis)
- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Gegebenenfalls werden in allen vier genannten Fällen folgende zusätzliche Unterlagen benötigt:

- Bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid
- Bei Unklarheiten zur Namensführung, zur Namensschreibweise (beispielsweise ß/ss, Doppelnamen), zum Geburtsort und ähnliches: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid, Staatsbürgerschaftsdokumente
- Bei gewünschtem Eintrag eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieurin beziehungsweise Ingenieur:
 - akademischen Grades
 - Verleihungsurkunde

Im Einzelfall können von der Passbehörde weitere Dokumente verlangt werden – vor allem dann, wenn sie Zweifel an der Korrektheit der Daten hat (z.B. Schreibweisen).

Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

Diebstahl – Wurde der Reisepass gestohlen, wird eine inländische Diebstahsanzeige benötigt.

Verlust – Wurde der Reisepass verloren, ist eine Meldung an die Passbehörde erforderlich.

Wiederauffindung – Wurde der Reisepass wiederaufgefunden, ist umgehend eine Meldung an die Passbehörde zu erstatten. Der Widerruf des Reisedokuments in den (internationalen) Fahndungsdatenbanken benötigt mindestens

24 Stunden, jedoch sehen die Einreisebestimmungen einiger Länder trotz Widerruf vor, dass die Einreise mit einem einmal als verloren gemeldeten Reisedokumenten nicht möglich ist.

ID AUSTRIA-BEANTRAGUNG:

Die ID Austria ersetzt als elektronischer Identitätsnachweis zukünftig die Handy-Signatur. Sie ermöglicht es, die eigene Identität auf digitalem Weg mittels App „Digitales Amt“ nachzuweisen.

Wichtig: Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und ein aktuelles Passfoto mit.

Wenn Sie bereits in Besitz einer Handy-Signatur sind und diese behördlich registriert wurde (z.B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft), ist kein persönlicher Behördenweg notwendig, sondern diese Handy-Signatur kann einfach online auf die ID Austria umgestellt werden.

DIE POLIZEI INFORMIERT!

Betrüger übernehmen Bankomat- bzw. Kreditkarten der Opfer

Dass Betrüger manipulative SMS mit Link verschicken, um in Folge, nach erfolgter (durch Täuschung hervorgerufenen) Eingabe der notwendigen Daten durch den Kontoinhaber, Geld abbuchen bzw. überhaupt das ganze Konto übernehmen, ist seit Monaten/Jahren eine gängige Masche krimineller Vereinigungen.

- Somit befinden sich die physischen Karten des Kontoinhabers in dessen Brieftasche (zu Hause) – der Wahrnehmung nach somit in Sicherheit; in digitaler Form und voll funktionsfähig jedoch auf einem Bezahlprogramm (Google Pay, Apple Pay, Garmin Pay ...) auf dem Handy oder Smartwatch des Täters.



- Nunmehr haben diese Täter ihre Vorgangsweise verfeinert und „übernehmen“ die Bezahlkarten der Kontoinhaber.
- Wiederum werden wahllos SMS mit Link verschickt; der Empfänger wird aufgefordert, diesem Link zu folgen, um seine Daten zu aktualisieren, da ansonsten das Onlinebanking nicht mehr funktionieren würde.
- Je nach Art des Onlinebanking, ELBA, George ..., schicken die Täter dem Opfer unterschiedliche Anforderungen und schlussendlich geben die Opfer/Kontoinhaber die Digitalisierung ihrer Bezahlkarten frei.

Die UT-Hintermänner (technische Köpfe der Bande), die im Ausland vor dem Computer/Bildschirm handeln, schicken dann ihre „Abholer“ nach Österreich. Mit dem Auftrag, die erbeuteten „digitalen Karten“ zu plündern; sprich so lange einzukaufen bzw. Bargeld zu beheben, wie es eben der vom Kunden definierte Kontorahmen erlaubt.

Die Beute wird von den Abholern an die Hintermänner übergeben, im Gegenzug erhalten sie, je nach Erfolg, eine entsprechende Provision.

Zur nochmaligen Veranschaulichung: Meine Bezahlkarten (Bankomat- oder Kreditkarte) befinden sich in meinem Gewahrsam, in meiner Brieftasche. Durch die Eingabe meiner persönlichen Bankdaten auf dem Link und dem Befolgen der diesbezüglichen Anleitungen, habe ich als Opfer es ermöglicht, dass diese Täter eine vollkommen intakte Karte auf ihrem Handy/Smartwatch installieren konnten. Damit können sie beim Bankomaten Bargeld beheben, in Geschäften einkaufen ...

Darum: **Niemals** persönliche geheime Bankdaten aufgrund eines erhaltenen SMS oder einer E-Mail eingeben. Unsere Banken versenden keine derartigen Aufforderungen. Dieser SMS oder Mails immer löschen bzw. persönlich Rücksprache mit dem Kundenbetreuer halten.

WKO-INFO

Lehrabschlussprüfung, Coaches

VORBEREITUNG AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an – kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

COACHING - WEIL EIN GUTER COACH NICHT NUR IM SPORT WICHTIG IST!



Das Lehre statt Leere - LEHRLINGS-COACHING – kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:

www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074

Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die zuvor genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Förderbedingungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

Wir fördern DICH
Förderungen für Lehrlinge

KONTAKT:



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Wirtschaftskammer OÖ
Service Lehre - Lehre.fördern
Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089



M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus.
- Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

Bei 3- oder vierspurigen Straßenabschnitten:

- Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußersten linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
- Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

Achtung:

- Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen.
- Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Eselsbrücke:

- Sobald die Fahrbahn mehr als zwei Spuren hat, hilft die "Rechte-Hand-Regel": der Daumen steht für Fahrzeuge auf der linken Fahrspur, die nach links müssen. Alle anderen müssen nach rechts.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.rettungsgasse.com!



ZUKUNFT JUGEND



LASS DAS GUAD GEH OIDA – ODER WIE WERDE ICH ZUM HELDEN!

Von Sascha Reischl

Hinter diesem Slogan verbirgt sich das neue sozialpädagogische Projekt von Zukunft Jugend mit dem Fokus auf anonyme niederschwellige Information sowie Beratung für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Die letzten Jahre stellten in vielen Fällen den Alltag von Jugendlichen auf den Kopf.

Eine Studie zur psychischen Gesundheit von Schüler bestätigt: 62 Prozent der Mädchen und 38 Prozent der Burschen weisen depressive Symptomaten auf. Dies äußert sich durch eine Reihe von Symptomen. Stress, Ängste, Schulunlust, Traurigkeit, Interessenverlust, sozialer Rückzug aber auch körperliche Symptome wie Übergewicht, Schlafstörungen, Kopfschmerzen werden häufig wahrgenommen.

Wir sind eine Gruppe von psychosozialen Beratern und Sozialpädagogen und setzen mit unserem Konzept „Lass das guad geh oida oder wie werde ich zum Helden!“ eine Maßnahme, um diese Folgen zu durchbrechen. Dabei leisten wir intensive Aufklärungsarbeit, arbeiten mit fachlich fundierten Methoden und sehen Empathie und Einfühlungsvermögen als oberste Priorität. Unser Angebot ist kostenlos, anonym, neutral und ehrlich. Wir setzen settingorientierte Maßnahmen und sehen in der digitalen Informationsübermittlung und Beratung großes Potenzial unsere Jugendlichen in deren Lebenswelten zu

begegnen, um sie dort abzuholen, wo sie gerade im Leben stehen.

Die Themenlandschaft wird von Sexualität, Sucht, Mobbing bis zur Psychischen Gesundheit gehen. Mit unterschiedlichen Methoden und in zahlreichen verschiedenen Settings werden wir den Themen Jugendorientiert Raum geben und sie mit der Zielgruppe erarbeiten. Mit dem Slogan „Wie werde ich zum Helden“, möchten wir Jugendliche ermächtigen, auf sich selbst und ihrer Mitmenschen zu achten und gemeinsam ihre Zukunft positiv zu gestalten.

Dabei nutzen wir auch aktuelle Plattformen wie Tic Toc, Snapchat und Co um eine effektive Aufklärung und Prävention von Sucht, Psychischer Gesundheit, Mobbing, Ängsten und vieles mehr zu erreichen. Aber auch real in unseren Jugendzentren oder im Streetwork Bereich werden wir unsere Themen Raum geben. In Kooperation mit zahlreichen Jugendorganisationen sind wir für Jugendliche eine anonyme Anlaufstelle für alle Themen rund und um die Jugend.

Wir nehmen unsere Jugendlichen in deren aktuellen Szene wahr und bieten Aufklärung und Beratung mit niederschwelligem Zugang. Mehr Infos unter: www.lassdasguadgehoida.at

WHATS UP IN DER JUGENDSZENE?

Von Sascha Reischl

Was...? Wie...? Wozu...? Wir sind dort, wo die Jugend ist und arbeiten auf Augenhöhe mit Ihnen und dürfen so präventive Angebote setzen, um unsere Jugend zu fördern und fordern. Jeder der sich noch an seine eigene Jugend erinnern kann, weiß dass diese Zeit nicht gerade leicht ist. Der Körper verändert sich die Erwartungen steigen und man weiß, nicht wohin man soll.

Es gibt zahlreiche Meinungen von der heutigen Jugend. Fakt ist jedoch, dass sich unsere Gesellschaft massiv geändert hat und Strukturen und Werte sind verschwommen, die Schnellebigkeit und Veränderung, die heute auf uns alle einprasselt, gab es die letzten 100 Jahre nicht. Und dann ist man noch mitten in der Pubertät und Selbstfindungsphase. Gerade Jugendliche, die nach Werten, Vorbildern und Anhaltspunkten suchen, finden sie leider heutzutage wenig. Da setzen wir an und unterstützen mit zahlreichen Angeboten. Unsere niederschweligen und freiwilligen Angebote in der offenen Jugendarbeit begünstigen den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind.



Was haben wir so gemacht die letzten Wochen? Neben unseren Jugendzentren – Beratungsstelle – Jugendbüros und mobilen Einsätzen starten wir auch immer zielgruppenorientierte Projekte. Unter dem Motto „Lass das guad geh oida“ steht unser neuestes Projekt. Intensiv wurde in den letzten Monaten mit den Jugendlichen zu den Themen Sucht und Sexualität gemeinsam diskutiert, Wissen vermittelt und beraten. Dabei begleitet und fördert unser Team von Zukunft Jugend die Jugendlichen digital und real auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit.

In den Sommermonaten waren wir zusätzlich verstärkt aufsuchend mobil unterwegs. Wir begegnen den jungen Menschen dort, wo sie sich befinden und besuchen unter anderem Freizeitanlagen, Fun Courts, Seen und Skaterplätze.

Mit Workshops vor Ort vernetzen wir die Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen im produktiven Sinn mit deren Sichtweisen und Fragestellungen. Jugendliche sind kreativ, aktiv und konstruktiv – wenn man ihnen die entsprechenden Möglichkeiten bietet.

Bei unserem Trip to Attersee Anfang Juli schafften wir eine Plattform für die vielfältigen kulturellen Bedürfnisse der Jugendlichen. Das Raumbieten steht dabei im Vordergrund: Raum für Erlebnisse, Experimente und Erfahrungen.

Die täglichen Angebote wurden gemeinsam mit den jungen Menschen entwickelt und orientierten sich daher an ihren Bedürfnissen und Kenntnissen. So reichten die Angebote von Filme schauen, Partys, Kreativ- und Sportangebote bis hin zum gemeinsamen Kochen, Musik machen und chillen. Im Hintergrund fand dabei ein wertvoller Prozess der Persönlichkeitsentwicklung statt.

Was steht in Zukunft so an? Die Schwerpunkte unsere nächsten Projekte betreffen den Bereich Bildungsorientierung und Berufsmotivation, denn zu spät gibt's nicht. Ein erheblicher Teil der Jugendlichen schafft dem Umstieg von Schule in eine weiterführende Ausbildung nicht. Diesen Jugendlichen gilt die besondere Aufmerksamkeit der offenen Jugendarbeit.

Zukunft Jugend leistet hier vielfältige Unterstützung: bei der Suche nach Lehrstellen, beim Finden des richtigen Berufes, durch Hilfe beim Verfassen von Bewerbungen, durch Unterstützen bei Konflikten im jugendlichen Berufsalltag und insbesondere durch ständige Aufmunterung und Ermutigung. Bei uns stehen Stärken, Ressourcen und Potenziale stets im Vordergrund.

Jugendliche sollten heute eine gute Schulbildung aufweisen, eine kompetente Berufswahl treffen, mit rapid wachsenden Mengen an Informations-, Medien

und Kulturangeboten souverän umgehen. Eine ganze Palette an Erwartungen – wie schaffen junge Menschen das alles? Wir bieten Zuwendung, Begleitung und Unterstützung. Ob Snapchat, Be Reel, Instagram, Facebook & Co, auch das Wachstum des digitalen Sektors wird dabei berücksichtigt und schafft neue Möglichkeiten für niederschwellige Beratungen.

Unsere Angebote sind für alle Jugendlichen von 12 – 26 Jahre und werden sehr gut angenommen. Für mehr Infos zu uns stehe ich und mein Team jederzeit unter 0660 8134583 zur Verfügung.



OPTIMIERUNG MÜLLSAMMLUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Die Marktgemeinde Seewalchen hat sich in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Klimaausschuss dazu entschlossen, eine umfassende Optimierung der Restmüllsammmlung anzugehen. Dieser Schritt erfolgt vor dem Hintergrund,

- die zunehmenden Kosten einzudämmen,
- umweltfreundlichere Praktiken zu etablieren,
- die Effizienz in der Abfallwirtschaft zu steigern und
- die Sicherheit der beteiligten Mitarbeiter und Fahrzeuglenker

zu gewährleisten.

Die Fokussierung auf die **Einrichtung von speziellen Müllsammelplätzen**

steht im Zentrum dieser Bemühungen. Die steigenden Kosten im Bereich der Restmüllentsorgung haben die Marktgemeinde Seewalchen dazu bewegt, Gegenmaßnahmen zu setzen. Angesichts der begrenzten Ressourcen ist es von entscheidender Bedeutung, nachhaltige Ansätze zu finden, um wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen anzugehen.

Der Umwelt- und Klimaausschuss der Gemeinde setzt dabei den Fokus auf die Errichtung von speziellen Müllsammelplätzen an strategisch ausgewählten Standorten. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur **Förderung einer umweltbewussten Abfallwirtschaft** bei, sondern erlaubt es den Bürgerinnen und Bürgern auch, einen **aktiven Beitrag zum Umweltschutz** zu leisten.



Die **Sicherheit der Mitarbeiter des Müllfahrzeuges** aber auch der **Bürgerinnen und Bürger** steht ebenso im Fokus dieser Initiative. Die Marktgemeinde Seewalchen setzt somit klare Schritte in Richtung einer **verbesserten Restmüllsammmlung**. Die **Schaffung von spezialisierten Müllsammelplätzen** verdeutlicht das Engagement der Gemeinde für eine nachhaltigere Zukunft, in der sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Aspekte sorgfältig abgewogen werden.

FAHR!RAD. FOLLOW UP VORSTELLUNG UND PROJEKTE

Seit über 5 Jahren setzt sich die Fahr!Rad Gruppe Seewalchen für eine Verbesserung der Radinfrastruktur und eine Erhöhung der Aufmerksamkeit zum Thema Radfahren in der Gemeinde Seewalchen ein.

AUSGANGSSITUATION UND VERGLEICH 2022:

RAHMENBEDINGUNGEN



BEWUSSTSEINSBILDUNG



INFRASTRUKTUR



V.l.n.r.: Peter Reiter, Franz Huber, Kurt Berger, Siegfried Gierlinger, Gerd Schieber, Gerald Egger, Markus Muhr (nicht auf dem Foto: Jürgen Kirchberger)

Natürlich basieren diese Werte auf einer Selbsteinschätzung der Gemeinde/bzw. der Teilnehmer bei diesem Follow up, aber es zeigt einen Trend, der sehr klar in eine richtige Richtung weist. Nähere Details zu allen umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen werden in den nächsten 2 Ausgaben des Marktblattes zu finden sein.

Was uns derzeit noch fehlt sind zusätzliche Anregungen aus der Bevölkerung, um deren Bedürfnisse bezüglich Infrastruktur und Bewusstseinsbildung für Radthemen besser abdecken zu können.

Daher bieten wir allen SeewalchnerInnen an, sich persönlich bei jedem Mitglied der Radgruppe oder per Mail oder telefonisch beim Radbeauftragten bzw. seinen Stellvertreter (siehe Kontakt unten) zu melden.

Radbeauftragter: Siegfried Gierlinger, s.gierlinger@ibg.at, T. 0650 -29 09 763
Stellvertreter: Muhr Markus, muhr.markus1976@gmail.com, T. 0676 - 43 42 611

RADL FRÜHSTÜCK MS SEEWALCHEN

Um in der europäischen Mobilitätswoche das Thema Radfahren auch den Jugendlichen näher zu bringen, erfolgte von der Fahr! Rad Gruppe Seewalchen die Einladung zu einem **Radl-Frühstück bei der MS-Seewalchen**.

Jede/r SchülerIn die/der am Montag und Donnerstag in dieser Woche mit dem Rad zur Schule kam, erhielt ein Gebäck und ein Getränk als Stärkung und Belohnung. Vielen Dank an den Direktor und Lehrer-

Innen der Mittelschule für die Bewerbung der Aktion. Am Radständer war in kürzester Zeit kein Platz mehr zu finden! Das größte Lob und unsere Hochachtung gilt vor allem den SchülerInnen der Mittelschule, die teilweise aus Nußdorf (!) mit den Rad zur Schule gekommen sind. Vielen herzlichen Dank für euer Engagement und die zahlreiche Teilnahme.

Siegfried Gierlinger,
Radbeauftragter Gemeinde Seewalchen



ARBEITS RADLER DER WOCHE

Zu früher Morgenstunde bezogen Mitglieder der Fahr! Rad Gruppe Seewalchen vor dem Bauhof in Seewalchen Stellung, um den Arbeits-Radler der Woche zu prämiieren.

Nach mehreren Versuchen konnte dann ein motivierter Radfahrer aus Seewalchen gefunden werden, der am Weg zur Arbeit unterwegs war, und der mit einem

Motivationszuschub, in Form eines 50 Euro Gutscheins für ein lokales Radgeschäft, die Weiterfahrt antreten konnte. Wir wollen Ihm, stellvertretend für alle fleißigen AlltagsradlerInnen, herzlich gratulieren und danken für sein Engagement.

Siegfried Gierlinger,
Radbeauftragter Gemeinde Seewalchen



GEMEINDERAT(D)TAG

Der 4.Gemeinderat(d)tag fand dieses Jahr bei traumhaften Spätsommerwetter statt.

Die Rundfahrt, organisiert von der Fahr! Rad Gruppe Schörfling & Seewalchen, bot wieder viele Möglichkeiten die GemeinderätInnen auf Problemzonen im Radverkehr der beiden Gemeinden hinzuweisen und teilweise vorhandene Lösungsansätze zu diskutieren.

Aber auch die Verbesserung der Radinfrastruktur durch die bereits umgesetzten Maßnahmen konnten direkt vor Ort mit dem Rad hautnah erlebt werden. Dieser direkte Kontakt während der Befahrung der beiden Gemeinden war eine gute Basis zum Meinungsaustausch, der auch beim abschließenden Zusammen-



sitzen bei der Gerüchteküche fortgesetzt werden konnte.

Die Radgruppe bedankt sich herzlich bei allen GemeinderätInnen für die Teilnah-

me und konstruktiven Gespräche.

Siegfried Gierlinger,
Radbeauftragter Gemeinde Seewalchen

IM HERBST DEN FRÜHLING ZUM BLÜHEN BRINGEN



Biene auf Winterling



Biene auf Schneeglöckchen



Biene auf Krokusblüte

Im zeitigen Frühjahr sind bereits einige Wildbienenarten, wie zum Beispiel Ackerhummeln, Frühlings-Pelzbienen oder Gehörnte Mauerbienen unterwegs. Diese Arten fliegen selbst bei tiefen Temperaturen (ab ca. 4 °C) los, um Pollen und Nektar zu finden. Jedoch ist es in unserer ausgeräumten Kulturlandschaft zunehmend schwieriger, ausreichend geeignete Blütenpflanzen ausfindig zu machen. Vor allem zu Beginn der Wildbienen-Saison sind noch kaum Nahrungsquellen für die Bienen vorhanden.

Gärten und Grünanlagen können hier durch ein hohes Blütenangebot zu regelrechten Nahrungsöasen für die Bienen werden. Daher ist es besonders wichtig,

bereits jetzt im Herbst für den Frühling vorzusorgen, indem man beispielsweise Blumenzwiebeln einpflanzt. Einige Frühblüher, welche von der Pflanzung bis hin zur Pflege sehr anspruchslos sind, sind zum Beispiel Schneeglöckchen, Winterlinge, Blaustern, Frühlingskrokus, Traubenhyazinthe oder Lungenkraut. Bei den Krokussen gibt es sehr viele verschiedene Arten. Setzt man einen bunten Mix von frühblühenden Wildkrokussen freuen sich die Bienen besonders. Zudem haben Wildkrokusse den Vorteil, dass sie vermehrungsfreudig sind und der frühe Blütenteppich damit von Jahr zu Jahr üppiger wird. Aber auch für die Pflanzung von bienenfreundlichen, heimischen Wildstauden, Sträuchern und Bäumen ist der

Herbst die ideale Jahreszeit. Die Pflanzen können im noch relativ warmen Boden gut anwurzeln und haben im Frühling einen Entwicklungsvorsprung und somit mehr Energie zur Blüten- und Blätterbildung. Wichtige frühblühende Gehölze sind zum Beispiel Kornelkirsche, Salweide oder Schlehe.

Bevor also euer Garten den Winterschlaf antritt, nützt die letzten Herbsttage, um den Bienen im nächsten Jahr ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Nahrungsbuffet zu bieten. Ein kräftiges Summen und Brummen wird es euch danken!

Text: Klimabündnis OÖ (Margit Zauner)

RESTMÜLLTONNEN RICHTIG KENNZEICHNEN

Ihre Restmülltonne wurde von der Müllabfuhr nicht entleert, obwohl sie zum richtigen Zeitpunkt am Straßenrand stand? Hierfür kann ein nicht eindeutig erkennbarer Aufkleber der Grund sein. Restmülltonnen mit den verschiedenfarbigen großen viereckigen Aufklebern erkennbar gekennzeichnet sein.

Hierbei wird zwischen fünf verschiedenen Farbcodes unterschieden.

- Gelber Aufkleber: 14-tägiger Abfuhrintervall
- Blauer Aufkleber: monatlicher Abfuhrintervall
- Grüner Aufkleber: 6-wöchiger Abfuhrintervall

- Roter Aufkleber: 14-tägiger Abfuhrintervall im Sommer & 6-wöchiger Abfuhrintervall im Winter
- Magentafarbener Aufkleber: 4-wöchiger Abfuhrintervall im Sommer & 6-wöchiger Abfuhrintervall im Winter

Sie benötigen einen einwandfrei ersichtlichen Aufkleber, weil ihrer vielleicht von der Sonne ausgebleicht wurde oder teilweise von der Tonne heruntergerissen ist?

Dann melden Sie sich bitte zu den Parteiverkehrszeiten bei Herrn Josef Leeb
T: +43 (0)7662/4491-212
M: +43 (0)676/844 910 212
josef.leebe@seewalchen.eu) im Rathaus.



Mit einem korrekten Aufkleber erleichtern Sie dem Team der Müllabfuhr die Arbeit und ersparen sich selbst eventuelle Ärgernisse aufgrund nicht abgeholter Restmülltonnen.

6. OKTOBER 2023

VOLKSSCHULE SCHÖRFLING (TURNSAAL)

Ökologisch sanieren

Stellen Sie Ihre persönlichen Fragen und lassen sich umfassend beraten!

15 UHR: BERATUNGSSLOTS DURCH DEN ENERGIESPARVERBAND
17 UHR: FÖRDERINFORMATION + VORSTELLUNG DER AUSSTELLER + PODIUMSDISKUSSION

Bausatzhaus, Hargassner, Hongarbau, KNV, PV-Anlagen, usw.
Input des KEM-Managers zu Photovoltaik, Solarkataster und erneuerbaren Energiegemeinschaften

19 UHR: INDIVIDUELLE DETAILBERATUNG BEI DEN AUSSTELLERN

Anmeldung für die Beratungszeiten für Ihr individuelles Wohnprojekt erforderlich unter: sammer.christinaegmx.at
(0664 12 35 704)

Umweltfreundliche Anreise wird mit einem Goodie belohnt!

Für Getränke und Fingerfood ist gesorgt!

WIR SIND KLIMABÜNDNIS

Green event

OOENERGIESPARVERBAND

Eine Kooperationsveranstaltung der Gemeinden Aurach, Lenzing, Schörfling und Seewalchen



SO KOMPOSTIERT DER BIOGÄRTNER

von ORF-Biogärtner Karl Ploberger

Es ist wohl über kein Garten-Thema mehr geschrieben worden als über das Kompostieren. Alleine in meiner Bibliothek stehen mehr als 50 Bücher, die sich ganz oder teilweise diesem Thema widmen. Dabei ist es viel leichter als manche meinen. Seit mehr als 30 Jahren praktiziere ich bereits mein System, das kaum Arbeit macht und innerhalb eines Jahres hervorragende Komposterde liefert.



1. DER STANDORT

Ob der Garten groß oder klein ist: In keinem Garten darf der Kompostplatz fehlen. Er gehört an eine halbschattige Stelle direkt auf den Mutterboden am besten hinter einen großen Strauch oder unter die Krone eines Baumes. Falls genügend Platz vorhanden ist, wird der Kompost in Walmform aufgeschichtet – wie bei einem Hügelbeet. In kleinen Gärten verwendet man (luftige) Kompostsilos aus Holz oder Kunststoff im Ausmaß von 1 x 1 Meter. Vergessen Sie nicht: Es muss unbedingt genügend Platz für zwei Kompostwalme oder Silos sein – einer wird beschickt, der zweite „ruht“.

2. DIE ZUTATEN

Alles aus Haus und Garten, das organischen Ursprungs ist, kommt auf den Kompost. Dennoch gibt es Einschränkungen: Niemals dürfen auf den Heimkomposthaufen Knochen, Fleisch oder gekochte Speisereste geworfen werden. Das würde sehr rasch zu einer Invasion von Ratten führen. Ebenfalls nicht für den Kompost geeignet sind kranke Pflanzenteile oder stark samentragendes Unkraut.



3. KEIN GESTANK

Für viele ist es kaum zu glauben, dass es in meinem fast 3000 Quadratmeter großen Garten kaum gehäckselt wird und dass das konsequente Kompostsieben auch nicht stattfindet. Alle Holzigen Teile bis zur Stärke eines (Männer-) Daumens werden auf den Walm geworfen. Die Erfahrungen haben nämlich gezeigt, dass die größten Probleme durch zu stark zerkleinertes Material entstehen. Zu Fäulnis und damit großen Geruchsproblemen kommt es nur wenn Nässe und Luftmangel aufeinandertreffen. Und so wird alles Kompostierbare bunt gemischt aufeinandergeschichtet. Als Abdeckung kommt immer wieder eine dünne Schicht Rasenschnitt – niemals mehr als 15 Zentimeter.

4. MIST ODER HORNSPÄNE

Der gute alte Kuhmist (nur vom Biobauernhof!) wird im Garten nicht mehr im Herbst auf den Beeten eingestochen, sondern kommt zuerst auf den Komposthaufen – als eine etwa 15 – 20 Zentimeter dicke Schicht. Vererden ist ein Geheimnis der Biogärtnerei. Steht kein Rindermist zur Verfügung, dann verwende ich Hornspäne. Mehrere Handvoll werden von Zeit zu Zeit eingestreut. Diese tierischen Dünger sind stark stickstoffhaltig und wichtig für den raschen Abbau der Holzigen Materialien zu Komposterde.



5. DAS FINALE

Ein Jahr lang wird der Kompost „beschickt“: Im Frühjahr kommt dann der Abschluss mit einer Schicht Rasenschnitt. Anschließend werden die Kürbisse gepflanzt und nun heißt es abwarten, denn nun arbeiten die Mikroorganismen auf Hochtouren. Und wenn alles klappt, gibt es nicht nur viele Kürbisse, sondern ab Ende September dunkle, nach Walderde duftende Komposterde. Freilich finden Sie darin noch einige unverrottete Holzteile. Die kommen aber beim Ausbringen der Erde auf den in der Zwischenzeit nebenan entstandenen 2. Komposthaufen. Diese Holzigen Impfstoffe fördern dort die Verrottung.

ALLES FÜR DEN KOMPOST

- Aus dem Garten: Laub, Rasenschnitt, abgeschnittene Blütenstauden, Stroh, Jätgut, Pflanzenabfälle, Äste, Rasensoden, Sägespäne, Reisig
- Aus dem Haus: alte Erde aus Blumentöpfen und Balkonkisterln, Schnittblumen, Wollreste, Federn (nur in geringen Mengen), Haare, Wolle (Schaf- oder Baumwolle)
- Aus der Küche: Gemüse und Obstreste (auch Orangen-, Zitronen-, Bananenschalen in Haushaltsmengen), Kaffee- und Teefilter, KEINE tierischen Speisereste – der Komposthaufen „isst“ vegan ;-).
- Zuschlagstoffe: Rindermist, Schafwoll-Pellets, Hornspäne, ev. Düngekalk, Algenmehl und Gesteinsmehle



erhältlich bei Atterbuch Weidinger

PLOBERGERS GARTENLEBEN

Gerade in diesen Tagen sind sie wieder unterwegs, die Hobbygärtner mit Anhängern voll mit Gehölzschnitt und anderen „Abfällen“ aus dem Garten – um „zu entsorgen“. Ein Gartenfreund bringt jedes Jahr seinen Komposthaufen – er nennt ihn Misthaufen – im Herbst weg. Das ist echte Geldvernichtung!

Es gibt schon Situationen, wo es in einem normalgroßen Garten ein Problem mit dem Entsorgen von Gehölzschnitt gibt – wenn eine Hecke wieder einmal drastisch reduziert wird oder wenn ein Baum umgeschnitten wird. Dann kann es für den eignen Kompost schon zu viel werden. Aber bei „Normalbetrieb“, sollte

die ursprüngliche Kreislaufwirtschaft stattfinden.

Gelernt habe ich das Kompostieren so richtig von der langjährigen Linzer Stadtgartenleiterin Helga Wagner. Sie hat in Zeiten, als der Kunstdünger das allein Seligmachende war, den gesamten „grünen“ Teil der Stadt Linz auf biologisch umgestellt. Da wurde kompostiert, mit Kräutern gespritzt und auf jegliche chemischen Dünger oder Gifte verzichtet – gegen den Willen der Vorgesetzten. Und in ihren Vorträgen hat sie darüber mit Enthusiasmus berichtet. Das ist jetzt gut 30 Jahre her. Gemeinsam mit der Biogarten-Pionieren Marie-Luise Kreuter (meine Bibel „Der Biogarten“) prägte sie mein Gärtnerleben.

In den 30 Jahren habe ich nur wenige Male Grünschnitt und Teichräumgut wegbringen lassen – sonst kommt alles auf meine drei Komposthaufen, wobei der 3. das ganze Jahr über Erde liefert. So viel, dass ich sogar dann und wann an Verwandte das „schwarze Gold“ des Biogärtners verschenke.

Und der Gartenfreund, der sich noch immer nicht überzeugen lässt, dass Kompostieren der richtige Weg ist, holt nach der Entsorgung palettenweise Erdsäcke. Die Wirtschaft freut sich, die Umwelt weniger.

REGIONALITÄTSPREIS FÜR „HEUWIESL“

Heuwiesl von Jürgen Wiesinger aus Seewalchen am Attersee erhielt heuer den Regionalitätspreis 2023 in der Kategorie **Land- und Forstwirtschaft**. Wiesinger setzt sich bei seiner Arbeit für mehr Artenvielfalt auf heimischen Wiesen ein. Eine naturbelassene, artenreiche Wildblumenwiese wird dabei zum nährstoffreichen, vielfältigen Kleintierheu.

Denn die schönsten Wiesen der Welt sind bunt und artenreich. Durch maximal 2 Schnitte bleiben bei unserer Wiese die Wildblumen und Kräuter erhalten. Dadurch steigt das Futterangebot für Wildbienen und andere Insekten. Es sind Paradiese der Artenvielfalt. Durch eine schonende Mähtechnik wird sowohl die Flora, als auch die Fauna geschützt. Das Mähgut unserer Wiese wird sonnentrocknet und in ein kompostierbares Netz verpackt. So kommt dieses vielfältige Na-

turprodukt auch in eine komplett natürliche Verpackung“, so Wiesinger auf seine Homepage www.heuwiesl.at.

Heu und regionale Schmankerl: Handgemacht – Naturverbunden – Nachhaltig

Das Kleintierheu wird als „Heuwuzzal“, „Heubinkerl“ oder „Streuwuzzal“ in verschiedenen Größen verkauft. Zudem bietet Heuwiesl auch immer wieder regionale Schmankerl wie Eierlikör oder verschiedene Schnäpse an. Bestellungen können telefonisch sowie via Whatsapp abgegeben werden.

Lieber Jürgen, wir gratulieren Dir ganz herzlich zum Regionalitätspreis 2023 und sind stolz, einen so innovativen, nachhaltigen Vorzeigebetrieb in unserer Gemeinde zu haben.



© Heuwiesl



© Heuwiesl

NÜTZLICH UND NACHHALTIG

Die Erweiterung Pendlerparkplatz bei der Autobahnauffahrt



Nach einer Bauzeit ca. von ca. 2,5 Monate (April bis Juni 2023) wurde die Erweiterung des Pendlerparkplatzes bei der Autobahnauffahrt nun fertig gestellt. Ausführende Firma war dabei die Fa. Swietelsky. Bei der Gestaltung der zusätzlichen 32 Parkplätze wurde auf eine herkömmliche Asphaltierung verzichtet und Rasengittersteine eingesetzt.

Keine Bodenversiegelung durch Rasengittersteine: Die Vorteile von Rasengittersteinen liegen dabei klar auf der Hand. Sie sind versickerungsfähig und belastbar zugleich. Zwischen den Steinen bleibt der Boden frei, Regenwasser kann ablaufen und Vegetation (Rasen) kann sich bilden. Die Flächen behalten daher im Gegensatz zur versiegelten

Form also mehr oder weniger ihre natürliche Funktion.

Die Marktgemeinde Seewalchen freut sich, zusätzliche Parkflächen für Pendler:innen und Fahrgemeinschaften geschaffen zu haben – und dies in einer nachhaltigen Art und Weise.

NEUE E-BIKE LADESTATION UND INFOTERMINAL

An der Promenade Seewalchen

An einem einzigen Standort konnten gleich zwei spannende Projekte realisiert werden, die sowohl Gästen als auch Einheimischen viele Vorteile bieten. An unserer idyllischen Promenade, neben dem Café Eiszeit, wurde kürzlich ein hochmodernes **digitales Info-Terminal** errichtet, das rund um die Uhr wertvolle Informationen über Unterkünfte, Veranstaltungen, Gastronomie und Ausflugsziele in unserer Region bietet. Die Realisierung dieses Info-Terminals wurde dank **LEADER-Fördermittel** ermöglicht.

Umgesetzt wurde dieses Projekt als Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen dem **Regionalentwicklungsbüro Attersee-Attergau (Regatta)**, dem **Tourismusverband Attersee-Attergau und der Marktgemeinde Seewalchen**. Der digitale Info-Terminal ist so einfach wie ein Smartphone zu bedienen. Er enthält nicht nur Informationen für unsere geschätzten Gäste, wie Unterkunftsempfehlungen und Sehenswürdigkeiten, sondern bietet auch interessante und relevante Daten für unsere Einheimischen, darunter Informationen zu Veranstaltungen, aktuellen Badetemperaturen und vielem mehr.

Die beeindruckend hohen Zugriffsraten bereits im ersten Monat zeugen von seiner hohen Nutzung und Akzeptanz. Wenn der Bildschirm gerade nicht aktiv verwendet wird, wechselt er in den Ruhemodus, in dem regionale Veranstaltungen präsentiert und beworben werden. Hier haben auch örtliche Vereine die Möglichkeit, sich zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen bei der Gemeinde zu melden und Werbung zu schalten.

Zusätzlich zu diesem Info-Terminal wurde auch eine **Ladestation für E-Bikes** eingerichtet. Dieses umweltfreundliche Projekt wurde durch die **großzügige Unterstützung der Energie AG Oberösterreich und der Marktgemeinde Seewalchen** möglich gemacht. Der Strombezug für die Ladestation erfolgt ausschließlich aus erneuerbaren Energieträgern.

Auch diese Einrichtung steht allen Gästen und Einheimischen zur Verfügung. Der Vorsitzende des Tourismusvereins Schörfing-Seewalchen und Inhaber des **Café Eiszeit, Sebastian Kritzingner**, stellt **gratis Ladekabel** zur Verfügung, die im angrenzenden Café erhältlich sind.



Die Marktgemeinde freut sich, mit diesen beiden Projekten einen weiteren Schritt unternommen zu haben, um die kommunale und touristische Infrastruktur zu stärken.

NEUE E-LADESTATION

Die ELLA-E-Ladestation beim Rathaus erfreut sich seit Bestehen größter Beliebtheit. Seit Ende August gibt es nun auch auf dem Strandbadparkplatz die Möglichkeit, mit Strom zu „tanken“. Es handelt sich an beiden Stand-

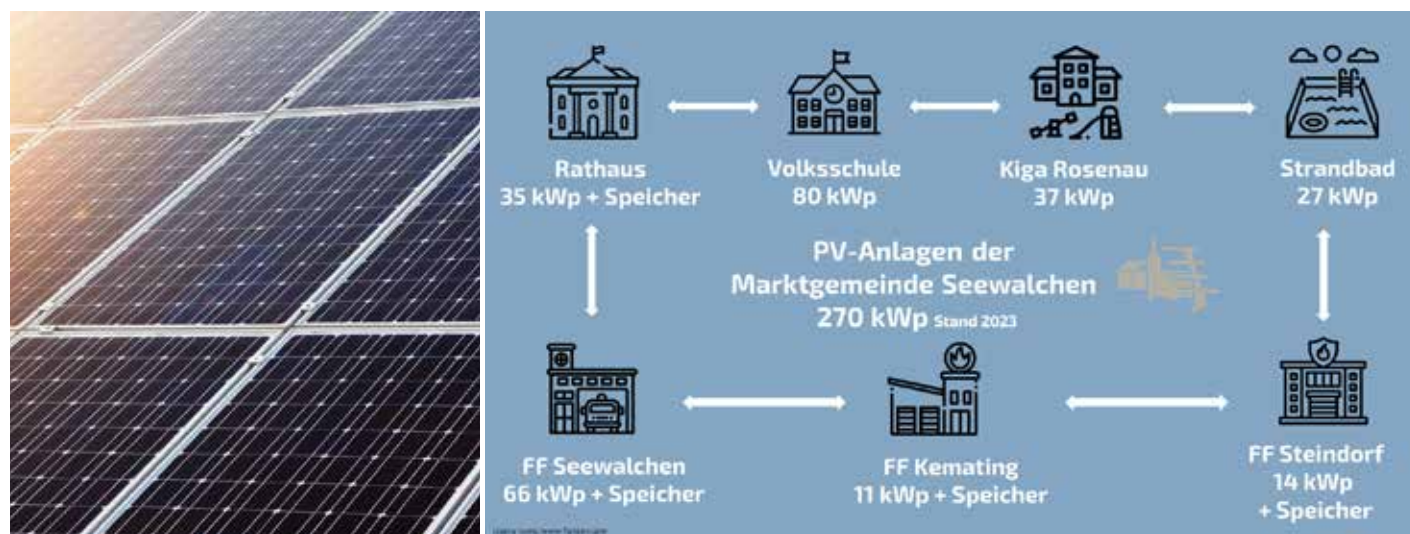
orten um eine AC 43 kW-Station, bei der um 48 ct pro kWh (inkl. MwSt) mit einem Typ 2 Stecker aufgeladen werden kann.

Alle Infos gibt es auf www.ella.at



ENERGIEEFFIZIENTE GEMEINDE

Seewalchen am Attersee auf dem Weg zur Nachhaltigkeit



Seewalchen setzt mit Entschlossenheit und Weitsicht auf eine nachhaltige und energieeffiziente Zukunft. Die Marktgemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eine Vielzahl von Maßnahmen die Energieeffizienz zu steigern und nachhaltiges Energiemanagement zu fördern. Im Zentrum steht dabei der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Gebäuden, um saubere Energie in Hülle und Fülle zu ernten.

Die **PV-Offensive 2023** brachte einen gewaltigen Schub für die Gemeinde. Zusätzliche Photovoltaikanlagen wurden installiert, und die Gesamtleistung dieser umweltfreundlichen Kraftwerke beträgt nun stolze 270 kWp (siehe Abbildung unten). Doch was bedeutet das konkret? Die installierte Solarleistung von einem Kilowatt peak (kWp) erzeugt im Durchschnitt rund 1000 Kilowattstunden (kW) Strom pro Jahr. Bei Annahme eines Verbrauchs von 4000 kW Jahresverbrauch für einen durchschnittlichen Haushalt, könnte die Gemeinde rein rechnerisch also rund 67 Haushalte mit Strom versorgen oder anders ausgedrückt, rund 89.000 kg CO₂ pro Jahr einsparen. Ein wahrhaft bedeutender Beitrag zur ökologischen Energiegewinnung und zur angestrebten Energieautarkie.

Besonders stolz sind wir auf unseren Betrieb des Rathauses, der bei passender Witterung vollständig mit selbst erzeugtem Strom läuft.

Doch nicht nur die Energiegewinnung steht im Fokus: auch die Steigerung der so genannten Notfallresilienz ist ein wichtiger Faktor. In Rathaus und Feuerwehrhäusern wurden Stromspeicher mit Notfallfunktion verbaut, die im Krisenfall, etwa bei einem Blackout, eine zuverlässige Energienotversorgung gewährleisten. Der Einsatz solcher Speichersysteme hat einen weiteren Vorteil: Die tagsüber produzierte Energie wird in der Nacht effizient genutzt, was zu einer optimierten Auslastung führt und den Energieverbrauch insgesamt reduziert.

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, dass die Umsetzung dieses umfangreichen Projekts nur dank kluger Planung und Fördermittel möglich wurde. Die Gemeinde nutzte die verfügbaren Bundesförderungen, wie den Klima- und Energiefonds oder die EAG-Investitionszuschüsse, um die Photovoltaikanlagen und Energiespeicher zu realisieren. Zusätzlich wurde ein Energiekonzept von externen Experten erstellt, das wertvolle Einblicke in die Energiedatenerfassung, Lastprofilanalysen und Optimierungspotenziale ermöglichte.

Viele dieser Erkenntnisse sind bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt worden. So wurden beispielsweise Kippschalter in allen Büros installiert, die es den Mitarbeitern ermöglichen, nach Dienstschluss aktiv zum Energiesparen beizutragen. Der Einsatz von Energiesparlampen in öffentlichen Gebäuden trägt ebenfalls dazu bei, den Verbrauch zu minimieren.

Ein zukunftsweisendes Projekt steht bereits in den Startlöchern: die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf moderne, energieeffiziente LED-Technik. Mit dieser Innovation lassen sich die Energiekosten um bis zu 65% senken, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Gemeindekasse entlastet.

Doch inmitten aller technologischen Fortschritte darf nicht vergessen werden, dass der Erfolg des Energiesparens auch vom **Verhalten jedes Einzelnen** abhängt. Jeder Bürger, jeder Besucher und jeder Mitarbeiter kann mit bewusstem Handeln einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Energie leisten. Es sind die kleinen, alltäglichen Entscheidungen, die in Summe Großes bewirken!

MULTIFUNKTIONSTREIFEN FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Aufgrund von beengten Platzverhältnissen müssen Radfahrer und Fußgänger oftmals auf die Landesstraßen ausweichen. Daraus resultieren unübersichtliche Gefahrensituationen für alle Verkehrsteilnehmer:innen. Um die Verkehrssicherheit zu stärken und die Potentiale des Radverkehrs auszuschöpfen, wird die Infrastruktur immer öfter durch Multifunktionsstreifen aufgewertet. So nun auch entlang der L1276 (Neißinger Straße).

Die dringende Erneuerungsnotwendigkeit der Kabelleitungen und Beleuchtungen entlang der Neißinger Straße wurde daher zugleich für die Errichtung eines Multifunktionsstreifens genützt.



Durch **Grundabtretungen der Familien Stallinger, Pühringer und Lechner** wurde dies platztechnisch möglich gemacht. Ein **herzliches Dankeschön** an dieser Stelle an die Grundeigentümer für ihre Kooperationsbereitschaft.

Dieses Projekt (Gesamtkosten ca. 140.000 Euro) soll die Infrastruktur für Geh-, Rad- und Individualverkehr sicherer machen. Im Zuge der Umsetzung kam es zu einer geringfügigen Verschmälerung der Fahrbahnbreite und einem niveaugleichen Raum für den Fußgänger- und Radverkehr.

WOHNUNGSÜBERGABEN IN DER ROSENAU

In der Rosenau entstanden in der Martin-Luther-Straße durch die Firma GSA Wohnbau vier Doppelhäuser und zwei Wohnhäuser mit je fünf Eigentumswohnungen mit großzügigen Freibereichen. Im Juni wurden diese feierlich durch die GSA-Wohnbau, vertreten durch Geschäftsführer Mag. Christian Haidinger, an die stolzen neuen Eigentümer:innen übergeben.

Die Marktgemeinde Seewalchen heißt ihre neuen Bürger:innen herzlich willkommen und wünscht viel Freude und alles Gute im neuen Eigenheim!



IN SEEWALCHEN ENTSTEHT EIN FITNESSPARK FÜR GENERATIONEN

Feierliche Eröffnung am Freitag, 13.10.2023 ab 15.00 Uhr



Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee freut sich außerordentlich, ihren Bürger:innen ab Herbst mit dem brandneuen **Calisthenics Fitnessparks der Firma BARZFLEX GmbH** eine **moderne Sportanlage mit großartigen Trainingsgeräten für alle Altersgruppen** bieten zu können. Diese Anlage verspricht eine spannende Möglichkeit, die eigene Fitness und Gesundheit zu fördern.

In unmittelbarer **Nähe** zum **Seewalchner Schulzentrum** (Volksschule, Mittelschule mit Sportplatz, Kindergarten, Musikschule) am Schulweg findet die attraktive Sportstätte ihre Heimat. **Fernab von Straßenverkehr** und mit Blick auf den Attersee können ab Herbst alle bewegungs- und fitnessbegeisterten Seewalchner:innen dort aktiv etwas für die Mobilisierung des Körpers und ihre geistige und körperliche Gesundheit zu tun. Durch die örtliche Positionierung soll es den Nutzer:innen auch helfen, Bewegung leicht in den Alltag zu integrieren und bei regelmäßiger Benutzung nachhaltig die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Projekte solcher Größe und Wichtigkeit bedürfen natürlich einer **offiziellen und feierlichen Eröffnung**. Alle interessierten Bürger:innen Seewalchens und Umgebung sind daher herzlich eingeladen, Teil der Eröffnungsfeier zu sein und gemeinsam diese neue Fitnessoase zu feiern.

- **Datum: 13. Oktober**
- **Beginn: ab 15:00 Uhr mit Freestyle Fußball;**
- **Offizielle Eröffnung: 16 Uhr mit LR Michaela Langer-Weninger**
- **Ort: Schulweg, neben dem Sportareal der Mittelschule Seewalchen**

Die **Eröffnungsfeier** wird ein mitreißendes Event sein, das die Möglichkeit bietet, die verschiedenen Geräte kennenzulernen. Die Besucher:innen können sich auf eine Show freuen, in der **erfahrene Athlet:innen** die Geräte vorführen und ihre Funktionsweise erläutern, begleitet von toller **musikalischer Untermalung**.

Das **Rahmenprogramm** wird mit aufregenden Showelementen, darunter eine atemberaubende **Freestyle Fußball-Ein-**

lage von **Christian Kerschdorfer (powered by Raiffeisenbank Attersee-Nord)**, für Begeisterung sorgen. **Give-Aways** für die sportbegeisterten Besucher:innen, **gesunde Snacks und Erfrischungen der Fa. Starzinger GmbH & Co KG** lassen an diesem Nachmittag kaum einen Wunsch offen.

Zahlreiche Ehrengäste aus Kommunal- und Landespolitik, Sport, Kultur und Tourismus haben sich angekündigt, diese Eröffnung mit der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee gebührend zu feiern.

Für den Fall, dass das Wetter nicht ganz mitspielt, haben wir einen **Ausweichtermin** für die Eröffnungsfeier festgelegt: Ausweichtermin: 20. Oktober, Uhrzeit: 15:00 Uhr

Dieser Fitnesspark konnte dank **LEADER-Fördermitteln** sowie finanziellen Beiträgen von der Marktgemeinde Seewalchen und dem Tourismusverein Seewalchen-Schörfling realisiert werden.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



DIE FF KEMATING BERICHTET



RIESENRUTSCHE AM 16.07.2023: „DAS SIND DIE TAGE, VON DENEN DIE KINDER IN 20 JAHREN SPRECHEN“

Diese treffenden Worte fand ein Familienvater zur Riesenrutsche 2023 in Haining. Exakt 66 Kinder ließen sich das Vergnügen bei besten Bedingungen nicht entgehen. Als Highlight brachte ein „echter“ Eiswagen frisches Tüten-Eis für alle. Die neue, auf rund 80 Meter verlängerte Rutschbahn sorgte für deutlich längere Rutschfahrten als bisher und erinnerte schon fast an einen Vergnügungspark. Begeistert waren auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend Berg im Attergau, die mit einer größeren Abordnung dabei waren. Danke an alle Mitwirkenden, vor allem an die Grundeigentümerfamilie Ebetsberger (vlg. Winklbauer) sowie an die Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg für die Organisation der neuen Pläne.

SOMMERÜBUNG IN HAINING AM 20.07.2023

Ganze 1.300 Meter (!) Schlauchleitung wurden bei der Sommerübung in Seewalchen a. A. vom Attersee nach Haining verlegt. Dies war notwendig, um für das Übungsszenario „Brand landwirtschaftliches Objekt“ beim Winklbauern in Haining eine entsprechende Wasserversorgung einzurichten. Eingesetzt waren 90 Kameraden aus den 6 Feuerwehren der Alarmstufe 2. Neben der Wasserversorgung musste auch eine Personenrettung unter Einsatz von schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Die erste Wasserversorgung wurde aus dem Löschbehälter Haining bzw. einem Hydranten sichergestellt. Als „unendlich“ großes Wasserreservoir fungierte der Attersee, und es wurde aus Buchberg eine zweite Wasserleitung aufgebaut.

„Alarmiert“ wurden dazu von der ausstragenden FF Kemating neben den Feuerwehren aus dem Pflichtbereich - FF Steindorf und FF Seewalchen a. A. - auch die FF Berg im Attergau, FF Brandham und die FF Schörfling a. A. Neben den Übungsbeobachtern aus der Umgebung fanden sich auch einige Gemeindevertreter ein. Nach der Übungsbesprechung gab es im Feuerwehrhaus Kemating Getränke sowie einen Imbiss.

Ein Dank gilt der Eigentümer-Familie Ebetsberger sowie allen teilnehmenden Kameraden bzw. auch den Getränke-Spenden seitens der Gemeindevertreter. Zum Video geht's hier >> <https://youtu.be/IXIMo78AWxY>

FF STEINDORF INFORMIERT



ERFOLGREICHER LANDESBEWERB

Nach zwei Tagessiegen bei den Wettbewerben auf Bezirksebene, wo wir in der Bezirksliga antreten, stand mit dem Landesbewerb in Aspach/Wildenau der Höhepunkt der Wettbewerbssaison auf dem Programm.

Unsere Gruppe startete heuer im Silber-Parallelstart der besten Gruppen von Oberösterreich. Nach einem sehr guten Lauf stoppte die Zeit bei 37,36 Sek. fehlerfrei und im anschließenden Staffellauf konnte eine Zeit von 52,39 Sek. erreicht werden.

Am Ende ergab dies den hervorragenden **3. Platz von 349** angetretenen Gruppen! Gratulation nochmals zu dieser außergewöhnlichen Leistung und Danke an alle Sponsoren die unsere Wettbewerbsgruppe immer unterstützen!



AKTUELLES VON DER JUGEND

Auch unsere Jugendgruppe war bei allen Wettbewerben im Bezirk Vöcklabruck und beim Landesbewerb am Start. Hierbei konnten die Leistungsabzeichen erfolgreich erworben werden. Herzliche Gratulation dazu! Nach dem Landesbewerb war unsere Jugend auf der Arding Alm und verbrachte lustige Tage gemeinsam. Es wurde auch der Hochseilgarten und der Alpine Coaster besucht.

Willst auch du Teil der Feuerwehrjugend Steindorf werden, dann melde dich bei unserem **Kdt. Bernhard Fürthauer** unter der Nr. 0664/88699509. Wir freuen uns auf dich!

GELUNGENE VERANSTALTUNGEN

Am Samstag, 17. Juni 2023 fand wieder das **Sonnwendfeuer** bei herrlichem Wetter am Hackerberg in Steindorf statt. Für die



Bewirtung und musikalische Umrahmung sorgte unsere Wettbewerbsgruppe mit Helfern.

Am Sonntag, 09. Juli 2023 konnte der traditionelle **Frühschoppen** auf unserer Festwiese bei heißen Temperaturen mit rund 600 Gästen abgehalten werden. Neben den Gästen aus Steindorf und Umgebung konnten auch zahlreiche Ehrengäste, angeführt von unserem **Bürgermeister Gerald Egger** begrüßt werden.

Für beste Stimmung bei den Gästen sorgte wieder die Markt- und Musikkapelle Seewalchen unter der Leitung von **Kapellmeister Andreas Reiter** und **Obmann Tobias Höllwerth**.

Für die Kinder gab es neben dem Kinderschminken, auch eine Hüpfburg. **Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch unserer Veranstaltungen!**

FLORIANIFEIER EINMAL ANDERS

Eigentlich hätte die jährliche traditionelle Florianifeier am Rathausplatz am 6. Mai 2023 stattfinden sollen. Aufgrund der tragischen Ereignisse rund um den Wohnhausbrand in der Rosenau wurde diese zu einem späteren Zeitpunkt – und in kleinerem Rahmen – nachgeholt.

Nach dem Gottesdienst zu Ehren des hl. Florians, Schutzpatron der Feuerwehr, in der Pfarrkirche St. Jakobus gab es im Anschluss im Hotel-Restaurant Häupl ein gemütliches Beisammensein der Feuerwehrkameraden und der politischen Gemeindevertreter:innen.



FF SEEWALCHEN: LANGWEILIG WIRD UNS NICHT...

Das Einsatzgeschehen der vergangenen Monate forderte die gesamte Palette unserer Kompetenzen und auch auf der Feuerwehrhaus-Baustelle gab es viel zu tun.



Neben etlichen – zum Glück glimpflichen – Verkehrsunfällen standen Sturmschäden, Pumparbeiten, Öl-, Kohlenmonoxid- und Gasaustritte genauso auf der Tagesordnung wie ein spektakulärer Bootsbrand in Litzlberg oder der Brand eines LKW-Reifens auf der Autobahnabfahrt. Auf dem Attersee kam es zu einigen Personenrettungen bzw. -suchen sowie Bootsbergungen, von denen wir viele gemeinsam mit der ÖWR Litzlberg abarbeiteten.

GUTER BAUFORTSCHRITT

Neben den Kernaufgaben des „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ waren die Kameraden zudem noch als „Häuslbauer“ aktiv. Der Neubau des Feuerwehrhauses in der Neißinger Straße 122 schritt in den letzten Monaten gut voran.

„ZAMHÖF'N“ WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Dabei wurde von den Kameraden kräftig angepackt. Im Innenbereich wurden das

Geländer im oberen Teil der Fahrzeughalle und die Leiter samt den Podesten für den Schlauchturm selbst konstruiert, angefertigt und montiert. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Schriftführer Christoph Baumgartinger, der unzählige Stunden in die Planungs- und Konstruktionsarbeit investiert hat. Die Metallarbeiten wurden bei der Firma Riedl Metalltechnik GmbH in Eigenleistung ausgeführt. Geländer, Leiter und Podeste wurden von den Feuerwehrkameraden montiert.

RANDLEISTEN SETZEN

Kamerad Hannes Baumgartinger entwarf den Tisch für den neuen Kommandoraum, die Kästen für den Schulungsraum sowie die 22 Spinde für die Feuerwehrjugend und setzte beides auch praktisch um. Trotz Augusthitze fanden sich zahlreiche Kameraden zusammen, um gemeinsam die Randleisten rund um das neue Gebäude zu setzen – eine der größten Eigenleistungen unserer Feuerwehr.

GROSSZÜGIGE SPENDEN

Im Rahmen unserer Bausteinaktion durften wir uns über großzügige Spenden von Privatpersonen und Unternehmen freuen – vielen Dank dafür. Die Übersiedelung vom alten in das neue Gebäude soll voraussichtlich im Spätherbst dieses Jahres erfolgen.

NEUE KAMERAD*INNEN SIND WILLKOMMEN

All diese Arbeiten – ob im Einsatz oder auf der Baustelle – sind nur möglich, weil viele Männer und Frauen sich ehrenamtlich engagieren. Jede*r, der gerne mit anpacken möchte, ist bei der FF Seewalchen herzlich willkommen. Übung Aktive: jeden Donnerstag, 19 Uhr, Übung Jugend: jeden Freitag, 18 Uhr, jeweils im Feuerwehrhaus in Seewalchen. Wir freuen uns über alle Neuzugänge!

GESUNDE GEMEINDE HERBST 2023

Liebe Seewalchner*innen!

HAUSMITTEL – BEWÄHRTE ANWENDUNGEN

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbstheilkräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden. Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

HAUSMITTEL ZWIEBELSCHMIERE

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusam-

menfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!



Nuss-Joghurt-Gugelhupf

Zutaten: 14 Stück

4 Eier
180 g Zucker
Vanillezucker
100 ml Rapsöl
200 g Dinkelvollkornmehl
200 g Nüsse gerieben
1 Packung Backpulver
250 ml Joghurt 1%
Butter und Brösel für die Form

Zubereitung:

Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Öl langsam unterrühren. Mehl, Nüsse und Backpulver vermischen und zusammen mit Joghurt unterheben.
Teig in eine befettete Gugelhupfform füllen und bei 180°C ca. 50 min backen.

Tipp: Die Gugelhupfform mit geriebenen Nüssen anstelle von Bröseln ausstreuen.



Nüsse sind wahre Superfoods, reich an Mikronährstoffen und wertvollen ungesättigten Fettsäuren. Ein regelmäßiger Konsum von Nüssen wird mit zahlreichen gesundheitsförderlichen Wirkungen in Verbindung gebracht: cholesterinsenkend, entzündungshemmend und herzschützend.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:
Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin
Gerald Egger, MBA | Bürgermeister

STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Betreuende und pflegende Angehörige nehmen eine hohe psychische und physische Belastung auf sich um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Unterstützung in dieser schwierigen Situation bietet der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige.

In vielen Alltagssituationen sind Sie auf sich alleine gestellt. Die notwendige Unterstützung und Pflege eines kranken, betagten Menschen hält sich nicht an vorgeschriebene Zeiten. Die Situation will bewältigt werden und so manch anfängliche Unsicherheit hat sich in praktische Erfahrung verwandelt. Dies ist der Beginn eines besonderen Expertentums. Davon zu erzählen macht Menschen in ähnlichen Situationen Mut und gibt Kraft für die Zukunft.

Die Betreuung und Pflege zuhause ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Freude und Traurigkeit, Zuwendung und Abneigung, Hoffnungslo-

sigkeit und Zuversicht begleiten den Pflegealltag. Das Aussprechen in einer Runde des Vertrauens und der wertschätzende Umgang damit bringt Erleichterung.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekraft, Ruth Prucha gibt monatlich fachliche Tipps und lädt Experten/innen zu speziellen Themen bzw. Fragen ein. Fehlende Informationen werden aufgefüllt und bringen Erleichterung im Pflegealltag.

WANN:

16.10.2023, 18:30 Uhr –

Alles rund um Pflegehilfsmittel

13.11.2023, 18:30 Uhr –

Tag der offenen Tür – Was bedeutet „Pflegestammtisch“?

11.12.2023, 18:30 Uhr –

Weihnachtsfeier

Leitung und Infos:

DGKS Ruth Prucha, 0660 520 54 64

Ort:

Heimathaus Schörfling a.A., Marktplatz 32 (gegenüber dem Cafe Ottet)

PODCASTS ZUM ANHÖREN UND INFORMIEREN – GESUND BETREUEN, GESUND BLEIBEN

Unter: www.gesundes-oberoesterreich.at sind Podcasts zum Thema „Gesund betreuen, gesund bleiben“, mit unterschiedlichen Experten/innen zum Anhören gespeichert. Die Interviews führt Frau Dr. Christine Haiden.

Die Podcasts wurden vom Land OÖ/Abteilung Gesundheit zur Verfügung gestellt!



VORGESTELLT: RUTH PRUCHA

Leitung/Stammtisch für betreuende & pflegende Angehörige

Geboren: am 04.08.1968 in Vöcklabruck

Familienstand: ich bin verheiratet und wir haben eine gemeinsame Tochter

Berufliche Tätigkeit:

DGKP im LKH Salzburg, langjährige Erfahrung als Pflegedienstleitung eines mobilen Pflegedienstes mit Schwerpunkt Demenz
Das mag ich besonders gern: meine ganze Familie, Zeit mit meinen Freunden, Reisen, Tauchen, Spaziergänge mit unserem Hund

Seewalchen ist für mich:

„das Tor“ zu meinem Lieblingssee

Gesund Leben heißt für mich:

- Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst um damit gesunden Einfluss auf sein Umfeld nehmen zu können.
- Gesunde Ernährung und Bewegung sollten unseren Alltag bestimmen.
- Respekt und Demut vor dem Leben.

Mein Lieblingsplatz:

ein Platz am Attersee



© privat/Ruth Prucha

WORKSHOP:



DARMYOGA - für ein gutes Bauchgefühl

Yoga ist Balsam für den Darm und die Seele. Gönne DIR & deinem KÖRPER eine kurze Auszeit.

(ER)spüre wie sich sanfte fließende Bewegung, bewusste Atmung, positive Gedanken und meditative Entspannung zu beruhigender Musik gut auf deine Darm-Hirn-Achse auswirken.

Denn geht es unserem Darm gut, fühlen wir uns rundum wohl. Wir können uns besser entspannen, haben mehr Raum für positive Gedanken & wieder neue Energie für uns und unseren (beruflichen) Alltag.



ANGEBOT

- Darmyoga & Entspannung
- Wissenswertes zum Thema Darmgesundheit & Omega3
- Möglichkeit einer Fettsäureanalyse

TERMINE:

- Do., 05.10.2023
- Do., 19.10.2023
- Do., 09.11.2023
- Do., 14.12.2023

jeweils 08.30-11.00
oder 18:30-21:00

WO:

Ballettraum der
Landesmusikschule

ANMELDUNG:

erforderlich bis 3 Tage
vor dem Workshop
unter
+43 660 5088021

- Begrenzte Teilnehmerzahl!
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Mitzubringen: Matte

KOSTEN:

39 Euro



MAG. KATRIN LANG

- Sportwissenschaftlerin
- international BODYART Trainerin
- Expertin für Darmgesundheit, Darmyoga & Entspannung
- Lauftrainerin
- Triathletin & mehrfache IRONMAN Finisherin (WM Hawaii, WM Süd Africa)
- Europameisterin Duathlon
- Staatsmeisterin Duathlon



VORTRAG: OMEGA 3 - KLEINER BAUSTEIN MIT GROSSER WIRKUNG

WARUM OMEGA-3 FÜR KÖRPER, DARM & PSYCHE SO WICHTIG IST?

Wann: 23. Okt 2023

Uhrzeit: 19.00

Wo: Rathausaal

Vortragende:

Jürgen Putschögl, MSc (Physiotherapeut, Osteopath uvm.) und
MAG. Katrin LANG (Sportwissenschaftlerin, Expertin für Darmgesundheit, Darmyoga & Entspannung - international BODYART Trainerin uvm.)

WIR SIND GESUNDE GEMEINDE

STECKBRIEF - MAG^a. ASTRID BÖHM

Geboren: 4. Juni 1985 in Wien

Familienstand: in einer Beziehung mit Philipp

Berufliche Tätigkeit: Ernährungswissenschaftlerin (derzeit in Karenz)

Das mag ich besonders gerne: reisen, Lindy Hop tanzen, Yoga, kochen, Brot backen, am Morgen im Attersee schwimmen

So beschreiben mich meine Freunde/innen: aufgeschlossen, verlässlich, hilfsbereit, gerne unterwegs

Seewalchen ist für mich: ein schöner Ort wo ich meinen Interessen in der Natur ideal nachgehen kann

Gesund Leben heißt für mich: sich viel bewegen und sportlich aktiv zu sein, auf eine gute Lebensmittelqualität achten und frisch kochen, mit sich selbst zufrieden sein, im guten Austausch mit Familie und Freunden zu sein

Meine Lieblingsplatz: irgendwo am Wasser - da gibt es viele Plätze rund um den See



FERIENSPASS: KRÄUTERWANDERUNG

Am 2.8. fand die Kräuter-Märchenwanderung mit der Gerli, der Hexe vom Gerlhamer Moor statt. Über 20 TeilnehmerInnen folgten der Einladung - in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde. Gemeinsam wurde geforscht, gespielt und den mystischen Geschichten aus der Attersee-Region gelauscht.

Den krönenden Abschluss bildete eine Jause mit selbstgemachten Kräuterbroten und Brennnessel-Sirup Saft.

Der Vormittag im Gerlhamer Moor war auch ein Ausflug in die Vergangenheit und bleibt den Teilnehmer/innen lange in Erinnerung.



NEUE LEITUNG FÜR UNSERE VOLKSSCHULE

VORGESTELLT: Thomas Hauer MEd



M.: Wie sind Sie eigentlich zum Lehrberuf gekommen? War es schon immer ein Wunsch von Ihnen, pädagogisch tätig zu sein oder gab hierfür einen ausschlaggebenden Anlass, ein Vorbild etc. ?

T. H.: Ich bin erst spät zum Entschluss gekommen, in den Lehrberuf einzusteigen. Begonnen habe ich mit einer Lehre zum Bürokaufmann. In diesem Beruf war ich auch einige Jahre tätig, habe aber gemerkt, dass ich in diesem Beruf nicht in Pension gehen werde. Daher absolvierte ich im nächsten Schritt die Abendmatura, sowie diverse Weiterbildungen. Im Rahmen meiner Ausbildung zum Legasthenie- und Dyskalkulietrainer ist in mir das Feuer entbrannt, dass die Arbeit mit Kindern das Richtige für mich ist. So entschloss ich mich, mit 27 Jahren, noch ein Studium zu beginnen, das Lehramtsstudium. Nach Bachelor- und Masterabschluss bin ich nun seit mehr als 7 Jahren im Lehrberuf tätig. Diesen Beruf habe ich stets mit viel Freude und Begeisterung ausgeübt.

M.: Sie waren in den letzten sieben Jahren als Volksschullehrer tätig. An welcher/n Schule/n unterrichteten Sie in der Vergangenheit?

T. H.: Nach dem Studium startete meine Tätigkeit als Pädagoge in der VS Attnang und im Anschluss in der VS Timelkam.

M.: Welche persönliche Eigenschaften – „soft skills“ – braucht es Ihrer Meinung nach, um ein/e gute/r Lehrer/in zu sein?

T. H.: Meiner Meinung nach ist es essenziell, dass einem die Arbeit mit Kindern Spaß bereitet. Des Weiteren sind soft skills, wie soziale Kompetenz, Empathie und Geduld unerlässlich.

M.: Der Schulalltag war in den letzten Jahren – auch aufgrund der Corona-Krise – einem stetigen Wandel unterzogen. Homeschooling, Online-Aufgaben, selbständiges und strukturiertes Abarbeiten

– schon von den Aller kleinsten – wurde gefordert und gefördert. Was sind die „neuen“ Herausforderungen für Pädagog:innen, und Schüler:innen?

T. H.: Die neue Herausforderung für die Schulen im Allgemeinen wird der neue Lehrplan und dessen Umsetzung, speziell im Bereich der Digitalisierung, sein. Da die Volksschule Seewalchen in diesem Bereich sehr gut aufgestellt ist, blicke ich der Umsetzung an unserer Schule sehr positiv entgegen. Wichtig ist es aus meiner Sicht, dass Lehrkräfte vertiefende Fort- und Weiterbildungen zu dieser Thematik besuchen, um die Schüler:innen bestmöglich begleiten zu können.

M.: Nun sind Sie ab sofort Führungspersönlichkeit in der Volksschule Seewalchen. Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit Lehrer:innen, Eltern(verein), Schüler:innen und Gemeinde besonders wichtig?

T. H.: Auf meinem bisherigen Lebensweg hat mich, unter anderem, dieser Leitsatz begleitet:

- „Durchs Reden kommen d'Leut zam“

Zusätzlich sind mir folgende Dinge in der Zusammenarbeit sehr wichtig:

- Ein respektvoller Umgang miteinander
- Ein Gespräch auf Augenhöhe zu führen

Eine persönliche Bitte meinerseits möchte ich hier noch anfügen. Da diese Tätigkeit und die Schule für mich neu sind, ersuche ich Sie, mir die benötigte Zeit zu geben, um mich in meiner neuen Aufgabe bestmöglich einarbeiten zu können. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

M.: Herzlichen Dank für das Gespräch Herr Direktor! Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit!

STECKBRIEF „WHO IS THOMAS HAUER“?

Alter: 38

Familie/ Kinder: verheiratet; 1 Sohn (15 Monate)

Hobbies: lesen, schwimmen, Zeit mit der Familie

Seewalchen ist für mich: ein lebenswerter Ort im wunderschönen Salzkammergut

Darum bin ich Lehrer geworden:

um Kinder auf ihrem Lebensweg, ein Stück weit, bestmöglich begleiten zu können

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: teamfähig, kommunikativ, empathisch, hilfsbereit, lebensfroh

Verzichten kann ich keinesfalls auf: gutes Essen



DIE DRITTEN KLASSEN LERNEN IHRE GEMEINDE KENNEN



Ein wichtiger Bestandteil des Sachunterrichts in der dritten Klasse ist das Kennenlernen der eigenen Gemeinde. Bürgermeister Gerald Egger lud daher die Kinder der 3a, 3b und 3c zu sich ins Gemeindeamt ein. Einen ganzen Vormittag lang nahmen sich alle Mitarbeiter:innen am Gemeindeamt Zeit, den Kindern auf spielerische und unterhaltsame Art die Aufgaben und Pflichten der einzelnen Abteilungen näherzubringen. Zur Stärkung

gab es eine Jause und abschließend sogar ein kleines Geschenk.

Aber nicht nur das Gemeindeamt stand auf dem Programm – bei einer Busrundfahrt zeigte unser Bürgermeister den Kindern das gesamte Gemeindegebiet von Seewalchen. Dabei lernten die aufmerksamen Schüler:innen eine Menge Neues über ihre Heimat. Krönender Abschluss war natürlich das Eis im Litzlberger Strandbad.

Damit unsere Gemeinde auch weiterhin so lebenswert bleibt, machte sich die 3a Klasse in der letzten Schulwoche noch einmal zum Müll sammeln auf.

Die Kinder und Lehrer:innen bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und die sehr informativen und lustigen Tage!!

von Ulli Hirner und Birgit Mahnal

DIE VS SEEWALCHEN BEI DEN SALZBURGER KINDERFESTSPIELEN

Ende Juni fanden in der Salzburg Arena die Kinderfestspiele statt. Mit allen Schülern der Volksschule besuchten wir die Vorstellung von „Peter und der Wolf“. Wir durften die Instrumente und die bekannten Leitmotive des Stücks im Rahmen einer modernen Inszenierung kennenlernen. Die Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Eva Fuchs bereitete uns wieder ein großartiges Konzertvergnügen und wir genossen es, in die Geschichte einzutauchen. Besonders gefallen hat den Kindern der rappende Wolf und es freut mich, mitteilen zu können, dass wir bald den nächsten Konzertbesuch buchen können!

MarieLuise Diridl MEd, VS Seewalchen



SCHNITTSTELLENPROJEKT ISI SEHR ERFOLGREICH

Schon lange wollte ich ein Projekt zur optimierten Vorbereitung der Schulanfänger auf den Schulstart im Austausch mit den Kindergärten konzipieren, im vergangenen Schuljahr hatte ich die Möglichkeit dazu und es freut mich sehr, dass es rückblickend erfolgreich war und sich großer Beliebtheit erfreute.

Gestartet wurde im Herbst mit dem Seewalchner Kindergarten. Im zweiten Semester banden meine Kollegin Katharina Schachl und ich, den Kindergarten Rose-nau ins Projekt ein. Alle Schulanfänger verbrachten 6 Termine in der Schule, bei

denen sie viele Fertigkeiten für die Schule und die Räumlichkeiten der Schule kennenlernten. Die positiven Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Elementarpädagogen, sowie die großartige Zusammenarbeit mit den Kindergärten sind sehr motivierend und wir hoffen, dass die Ressourcen zur Fortsetzung des Projektes im heurigen Schuljahr gegeben sind!

Am Foto können Sie den krönenden Abschluss, eine Dschungelreise durch unseren Turnsaal sehen. In diesem Sinne, einen guten Start unseren heurigen Erstklässlern! MarieLuise Diridl MEd, VS Seewalchen



NEUES VOM ELTERNVEREIN

FIT, FUN & ACTION! FERIENSPASS MIT DEM ELTERNVEREIN

Der Elternverein fördert regelmäßig den Spaß am Sport und an der Bewegung. Die beliebten Sportangebote für Volksschulkinder „Bewegung mit Musik“ und „Das Kindertraining“ entwickeln während des Schuljahres auf spielerische Art und Weise Koordination, Kondition und Geschicklichkeit der Kids.

Auch in den Sommerferien machte der Elternverein keine Pause. Im Rahmen des Ferienspaßprogrammes der Marktgemeinde Seewalchen, an der sich der Elternverein nun bereits seit 3 Jahren beteiligt, wurde wieder ein großartiges Programm für unsere Kids angeboten. In den letzten Jahren gab es ein vielfältiges Programm an Sportangeboten zu Lande und auch zu Wasser.

Im diesjährigen Programm „Bodenturnen leicht gemacht“ konnten die Kinder durch verschiedene spielerische Übungen die Grundelemente des Bodenturnens kennenlernen. Im Zuge dieses Sportangebotes wurden sogar einige Elemente des Geräteturnens integriert.



BEWÄHRTE SPORTANGEBOTE DES ELTERNVEREIN

Auch für dieses Schuljahr hat sich der Elternverein wieder dazu entschieden das Sportprogramm für unsere Kleinen weiterzuführen. Bereits im Oktober startet der Elternverein nach der Sommerpause in das dritte Jahr der beiden Sportangebote „Bewegung mit Musik“ und „Das Kindertraining“.



TÄGLICHE BEWEGUNG AM SCHULWEG

Rechtzeitig zum Schulbeginn möchten wir wieder alle Eltern, Schüler und Schülerinnen an unsere Aktion „Fit4sCOOL ... es geht auch ohne Elterntaxi“ erinnern.

Auf dem Schulweg lernen unsere Kinder Selbständigkeit, Eigenverantwortung und ganz nebenbei viele soziale und andere Fähigkeiten. Die Bewegung an der frischen Luft ist dabei ein positiver Nebeneffekt.

Der tägliche Schulweg mit Bus, Fahrrad oder zu Fuß soll in Seewalchen wieder zur Normalität werden. Dabei würden wir uns freuen, wenn künftig auch viele SchülerInnen der Mittelschule hier als Vorbild fungieren und uns so bei dieser Aktion unterstützen.

Bitte unterstützen auch Sie die Kinder dabei!

EXKURSION IN DIE SALZWELTEN NACH HALLSTATT

In das älteste Salzbergwerk der Welt

Unter dem Motto „Lernen am Originalschauplatz“ lernten die 2. Klassen der MS Seewalchen die Bedeutung des Salzes für Hallstatt und unser Gebiet unter Tag kennen.

Mystisch, spannend und lehrreich – so kann man die deutsch-englische Führung beschreiben.

Es wurde ein Überblick geboten über die ältesten Methoden des Salzabbaus, über Werkzeuge und Funde bis hin zur Pipeline, die die Sole von Hallstatt zur Saline nach Ebensee zur weiteren Verarbeitung leitet.



Innovativ Modern International



Gestalte jetzt deine Zukunft

Besuche uns an den Tagen der offenen Tür am 24. & 25.11.23 oder schau bei unseren Schnuppertagen vorbei!



Know-how verändert



HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT VÖCKLABRUCK

Bahnhofstraße 42, 4840 Vöcklabruck
Tel +43 7672 24605 · Fax +43 7672 27805
Mail office@htlvb.at · www.htlvb.at



Informationen unter

NEUIGKEITEN AUS DEM PFARRCARITAS-KINDERGARTEN SEEWALCHEN



„AB IN DEN SÜDEN“ –

hörte man lautstark Ende Juni schon von weitem über den Rathausplatz erklingen! Zum 50. Geburtstag von Bürgermeister Gerry Egger stellten sich die Kindergartenkinder vom Pfarrcaritaskindergarten mit einem Ständchen ein...

EIN NEUES KINDERGARTENJAHR HAT BEGONNEN...

Mittlerweile sind ein paar Wochen vergangen, unsere „Neuankömmlinge“ bemühen sich ganz toll und schaffen den Kindergartenalltag bereits ohne Eltern.

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM

Seit September dürfen wir Emily Eichmeir bei uns begrüßen. Emily absolviert ein freiwilliges soziales Jahr in unserem Kindergarten und unterstützt das Team in allen Bereichen, wo sie gebraucht wird! Die Kinder freuen sich über die junge, motivierte Kollegin!

PENSIONIERUNG – WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE

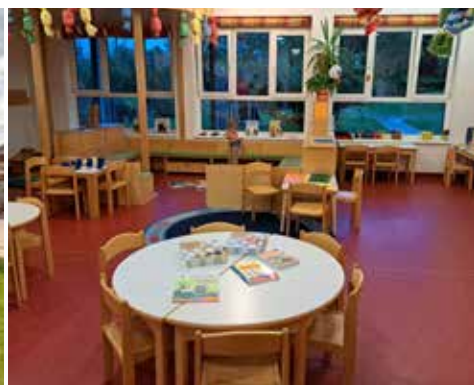
Auch in diesem Jahr müssen wir uns wieder von einer Kollegin verabschieden. Waltraud Sumereder war seit 3.11.2005 für die Reinigung im oberen Stock zuständig und wird mit Oktober in den wohlverdient-

ten Ruhestand gehen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal sehr herzlich zum „runden Geburtstag“ gratulieren und ihr für ihr Engagement im Kindergarten danken, sowie für die Pensionierung die besten Wünsche mitgeben...

ERNTEDANKFEST

Gleich am ersten Wochenende nach Kindergartenstart lud die Bauernschaft und die Pfarre zum traditionellen Erntedankfest ein. Obwohl der Kindergarten erst begonnen hatte, nahmen einige Kinder an der Feier teil und stimmten mit uns in unser Erntedanklied ein. Das herrliche Spätsommerwetter gab dem Fest noch einen besonderen Charakter....

NEUES AUS DEM EVANG. KINDERGARTEN ROSENAU:



Das vergangene Kindergartenjahr endete noch mit einem spannenden Besuch der Feuerwehr Steindorf. Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen engagierten Feuerwehrmännern und dem Kommandant Berhard Fürthauer, dass wir eine Evakuationsübung durchführen durften. Ordnungsgemäß marschierten die Kinder der drei Gruppen zum Sammelplatz vor dem Kindergarten. Alles funktionierte einwandfrei. Danach organisierte die Feuerwehr eine Löschübung. Das Personal bekam eine fachliche Einführung in die Handhabung des Feuerlöschers und die Kinder durften die Schläuche ausrollen helfen und einmal selbst mit dem Wasserschlauch spritzen. So manches Kind erzählte uns mit leuchtenden Augen, dass es später einmal zur

Feuerwehr gehen möchte. Das war ein aufregender Vormittag.

Nach dem Sommer starten wir motiviert ins Jahr unter neuer Leitung von Waltraud Fellingner. Ein Dankeschön geht an Sonja Reger, wir wünschen ihr viel Erfolg in der Bildungskarenz. Außerdem freuen wir uns sehr, dass unser Team durch Regina Quehenberger wieder vollständig ist, und die Blaue Gruppe eine versierte Pädagogin hat.

Im September veranstalteten wir einen Elternabend unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“. Nach einer kurzen Versammlung durften die Eltern die Räumlichkeiten des Kindergartens erforschen. In jedem Raum gab es einen Schwerpunkt. In

den Turnsälen wurden die Themen Bewegung und Sprache präsentiert. Die Gruppenräume nutzten wir für Informationen rund um die Schulvorbereitung, außerdem wurden Kreisspiele und Portfolioarbeit präsentiert. Zudem hatten die Eltern die Möglichkeit, im Malatelier selbst Hand anzulegen. Viele kennen den Raum nur vom Vorbeigehen, und waren fasziniert von den Möglichkeiten, die wir den Kindern bieten. Zum Schluss konnte man sich im Speisesaal mit unseren selbstgemachten Kräuterlimonaden und Kräuteraufstrichen aus unserem eigenen Garten stärken. Es war ein gelungener Abend, an dem die Eltern Einblick in unseren Alltag bekamen. Nun freuen wir uns auf ein Kindergartenjahr mit vielen bereichernden Eindrücken, Freundschaften und Erlebnissen.

UND PLÖTZLICH WEISST DU:

Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen, und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. Meister Eckhart

Mit diesem Zitat wurde unser neues Krabbelstubenjahr gestartet. Zuerst wurde die **Leitung von Jacqueline Kohlbauer** übernommen und das Team mit einer weiteren Assistentin erweitert. Natürlich durften auch viele neue Kinder und deren Eltern den Zauber des Anfangs vertrauen und bei uns Geborgenheit und Sicherheit gewinnen.

Wir haben am 4. September als Team mit 5 Pädagoginnen und 5 pädagogischen Assistenzkräften mit 2 Regelgruppen und 1

Integrationsgruppe ein neues Betriebsjahr begonnen. Unsere Kinder, die wir bereits das 2. Jahr begleiten dürfen, sind wieder gut im Krabbelstubenalltag angekommen und auch jene Kinder, die den Zauber des Anfangs erleben dürfen, haben die Eingewöhnungsphase gut gemeistert.

Somit freuen wir uns auf ein spannendes Krabbelstubenjahr voller Abenteuer und vielen schönen Momenten.

Das Krabbelstubenteam



NEUE KRABBELSTUBENLEITERIN

Seit 1. September hat die Krabbelstube Seewalchen mit Jacqueline Kohlbauer aus Berg im Attergau eine neue Leiterin. Hier möchten wir sie ein wenig näher vorstellen:

Name: Jacqueline Kohlbauer

Geboren: 1989

Familienstand: verheiratet

Ausbildung: Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung für Früherziehung

Bisherige berufliche Tätigkeiten: 3. Fachkraft für U3 Kinder in Nussdorf am Attersee und seit 2011 in der Krabbelstube Seewalchen tätig

Warum ich so gerne mit Kindern arbeite: Da es mir große Freude bereitet die Kinder in so einem wichtigen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen, ihnen Geborgenheit und Sicherheit zu schenken.

Hobbies: kochen, backen, mein Garten, Zeit mit Freunden verbringen, wandern und die Natur genießen

5 Eigenschaftswörter, die mich beschreiben: organisiert, kontaktfreudig, zielstrebig, kreativ, humorvoll

Auf diese 3 Dinge kann ich nicht verzichten: meine Familie, Freunde, Freizeit
Seewalchen ist für mich: Die Gemeinde wo ich arbeite, geheiratet habe und meine Kinder getauft wurden

JACQUELINE, viel Erfolg und herzlich willkommen!



FERIENBETREUUNG 2023

Voller Freude, Elan und Energie starteten Kinder und Pädagog:innen in das neue Schul- und Kindergartenjahr. Zahlreiche Eltern von Kindergarten- oder Schulkindern waren in den vergangenen Sommerferien äußerst froh über die vielfältigen Kinderbetreuungsangebote in unserer Gemeinde.

FERIENPASS 2023

Mit dem Ferienspaß- (für Kinder ab 5/6 Jahren) und Auszeit-Programm (für Jugendliche) bot die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee in Kooperation mit den engagierten Vereinen und Organisationen/Bürger:innen Seewalchens wieder ein gelungenes und vielfältiges Programm mit Spiel, Spaß, Action und Abwechslung für unsere Kids.

Ob Apothekenwerkstatt, Astronomieworkshop, Tenniskurs, Schnupperrudern, Bauernhofbesuch, Geräterturnen, Bastel- oder Tanzworkshop, Lese- oder Kräutermärchenwanderung, für die Kinder bleiben kaum Wünsche offen und die Eltern konnten nach absolviertem Programm rundum zufriedene Kinder in Empfang nehmen. Sehr erfreulich sind auch die vielen Privatinitiativen, um die Kinder mit neuen Sportarten usw. für Bewegung & Co. zu motivieren. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten

für ihren Einsatz und ihren wertvollen Input. Die Begeisterung in den Kinderaugen ist bester Grund für die Vorfreude auf das Ferienspaß-Programm 2024.

FERIENBETREUUNG 2023 IN DER VOLKSSCHULE UND IM SOMMERKINDERGARTEN

Während die Sommerferien bei unseren Kindern zu Begeisterungstürmen führen, stellen sie die Eltern oft vor große Herausforderungen. Abwechselnd Urlaub nehmen, Großeltern, Tanten und Onkel einbeziehen, Ferienprogramme buchen und Betreuungsprogramme nutzen steht hier für viele Mütter und Väter an der Tagesordnung.

Als Obfrau des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses freue ich mich besonders, dass unsere Gemeinde auch heuer wieder eine bedarfsgerechte Sommerferienbetreuung anbieten konnte. Die Planungen hierfür beginnen amtsintern bereits frühzeitig (Beschlüsse, Angebotsanfrage, Bedarfserhebung usw.), um den Eltern eine baldige Entlastung und Hilfestellung beim Urlaub beantragen in der Firma usw. bieten zu können.

So wurden die Volksschulkinder in den ersten drei Ferienwochen bis nach Mit-

tag vom Ganztageschulen-Team rund um Christine Kößler bestens betreut. Eine tageweise Anmeldung sorgte hierbei für eine größtmögliche Flexibilität der Eltern. Der bereits schon Tradition gewordene Sommerkindergarten diente für viele Mütter und Väter zur Überbrückung der Kindergartenferien im August. Vier Wochen lang war die Gruppe mit 25 Kindern bis auf den letzten Platz gefüllt und wurde von Saisonkindergartenpädagogin Katharina Putz und ihrem Team wunderbar beschäftigt.

Sowohl Christine Kößler (Volksschule), als auch Katharina Putz (Kindergarten) lieferten uns für diese Ausgabe ihre wertvollen Erfahrungsberichte, die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern geben uns Recht, auch im kommenden Jahr wieder auf eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung unserer Kinder zu setzen. Im Namen des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses wünsche ich allen Kindern, Eltern und Pädagog:innen ein schönes und erfolgreiches Schul- bzw. Kindergartenjahr!

von Vizebgm. und Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss
Obfrau Klaudia Haberl

SOMMERKINDERGARTEN SEEWALCHEN 2023

Auch dieses Jahr hat in Seewalchen von 31.07- 25.08 der Sommerkindergarten stattgefunden.

Es hat mich gefreut, erneut die Leitung des Kindergartens zu übernehmen und gemeinsam mit meiner Kollegin Monika Burgstaller wöchentlich 25 Kinder zu betreuen.

Ein besonderes Anliegen war es uns, den Sommerkindergarten möglichst lustig, kreativ und abwechslungsreich zu gestalten. Monika und ich haben mit viel Engagement, den Kindern vier spannende Sommerwochen ermöglicht, in welchen sie spielen, forschen, entdecken und Neues lernen konnten.

Um dies zu gewährleisten, haben wir uns ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm überlegt. Beispielsweise haben

wir uns intensiv mit dem Thema Farben beschäftigt und uns anschließend dem Regenbogen gewidmet.

Außerdem konnten die Kinder selbst Kresse anbauen, welche wir dann bei einer leckeren Jause verspeisten. Neben Angeboten wie Seifenblasen, Straßenkreiden und Knetbällen stand den Kindern beinahe alles zur Verfügung, was das Bastelherz begehrt.

Als kleine Stärkung zwischendurch gab es Wassermelonen, Weintrauben und zum Abschluss ein Eis.

Alles in allem haben wir gemeinsam eine schöne Zeit verbracht und ich hoffe, die Kinder haben den Sommer bei uns genossen und kommen nächstes Jahr gerne wieder!

von Katharina Putz



FERIENBETREUUNG UNSERER VOLKSSCHULKINDER 2023

Die Ferienbetreuung der Volksschule, in deren Rahmen wir insgesamt 20 Kinder betreuten, fand heuer von 10.-28.Juli (in den ersten drei Ferienwochen) statt. In den Tag starteten wir stets mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend konnten wir den Kindern vielfältige Programmpunkte bieten. So besuchte uns zum Beispiel die Polizei (Posten Kammer) sowie die Rettung (Zweigstelle Rosenau) und brachten den Kindern ihre Arbeit und Aufgaben näher.

Auch ein Bogenschütze kam uns besuchen und die Kinder hatten die Gelegenheit, mit Pfeil und Bogen auf Styroporfiguren schießen. Für die Mädels wurde Cheerleading im Zuge des Ferienspaß-Programms an-



geboten und Réka Günther kam zum Boden- und Geräteturnen. Zur großen Freude der Kinder besuchte uns auch Schulhund Mira. Die Kinder stellten ihr Aufgaben und belohnten sie dann mit Leckerlies. Zum Abschluss der Ferienbetreuung gingen wir ins Kino, das für die Kinder wieder ein besonderes Highlight war.

Wir Betreuerinnen (Marion Peschke, Marlene Kalleitner und Christine Kößler) bedanken uns – auch im Namen der Kinder – recht herzlich beim Arbeitskreis „Gesunden Gemeinde“ für das leckere Frühstück, beim evangelischen Frauenkreis für die großzügige Geldspende, bei Ulli Hirner und Mira für ihren Besuch, bei der Polizei und Rettung, die ihr Kommen sofort zusagten, beim Bogenschützen Sigi Schmuck, bei Réka Günther für die Unterstützung und bei unserem lieben Sponsor, der uns das Kino mit Popcorn und Getränken ermöglichte.

von Christine Kößler



FEIERLICHER TRACHTENSONNTAG



Am 6. August 2023 fand in der Pfarrkirche zum Hl. Jakobus der traditionelle Trachtensonntag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe statt. 20 Jubelpaare folgten – trotz des schlechten Wetters – der Einladung und feierten miteinander die Segnung ihres Ehejubiläums. Der von Pfarrer Roman Fraiss abgehaltene ökumenische Gottesdienst sowie eine würdevoll abgehaltene Agape in der Kirche sorgte für einen feierlichen Rahmen und einen unvergesslichen Tag für die vielen Ehepaare.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe ruft an dieser Stelle alle Jubelpaare des Jahres 2024 auf, sich bei Interesse an der Teilnahme am Trachtensonntag 2024 jederzeit bei Obfrau Maria Bramerdorfer unter 0699/10195411 zu melden.

Interesse mitzumachen? Sie oder Ihr Kind möchten gerne Teil der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Seewalchens werden? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei Obfrau Maria Bramerdorfer.

VERABSCHIEDUNG PFARRASSISTENT UND PFARRER

Im Rahmen des Trachtensonntags verabschiedete sich Bgm. Gerald Egger bei Pfarrassistent Markus Himmelbauer sowie Pfarrer Roman Fraiss für ihre engagierte Tätigkeit in der kath. sowie ev. Pfarrgemeinde Seewalchen am Attersee und wünschte ihnen für ihre zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen alles Gute.

ERNTEDANK IN SEEWALCHEN

Bei traumhaftem Wetter fand am 10.9. unser traditionelles Erntedankfest statt. Die Erntekrone wurde heuer von unseren Bäuerinnen neu gebunden, wofür ihnen großer Dank gebührt. Nach der Messe und dem feierlichen Umzug der Erntekrone mit einem schönen Pferdegespann der Familie Kreuzer aus Reichersberg, wurde dieses Jahr wieder von der Ortsbauernschaft Seewalchen ein Frühschoppen am Rathausplatz organisiert, bei dem wir an die 450 Gäste begrüßen durften.

Die Marktmusikkapelle Seewalchen umrahmte unser Fest während der Messe und auch beim Frühschoppen. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die dieses wunderschöne und traditionelle Fest nicht möglich wäre.

Von Markus Gebetsberger (Ortsbauernobmann) & Elisabeth Neuwirth (Ortsbäuerin)



ATSV SEEWALCHEN



SPIEL, SPASS UND ACTION BEIM ATSV SEEWALCHEN TAG DER BEWEGUNG!

26 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren hatten bei der zweiten Auflage des Tages der Bewegung des ATSV Seewalchen wieder jede Menge Spass. In Gruppen aufgeteilt, wurde den Kids bei den Stationen Tanzen, Karate & Taekwondo sowie Volleyball, dank der bestens ausgebildeten und voll motivierten Trainer, Koordination, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer abverlangt.

In spielerischer Art und Weise und mit viel Freude, vermittelte man die jeweiligen Grundtechniken. Die Begeisterung in den Kinderaugen war trotz der fordernden Einheiten nicht zu übersehen. In den Pausen wurden die Batterien mittels gesunder Jause wieder voll aufgeladen, ehe nach viel zu schnell vergangenen Stunden die Eltern ihre Kids wieder in Empfang nahmen.

Ein erfolgreicher Tag der Bewegung wird auf alle Fälle in Erinnerung bleiben und die Kids freuen sich schon auf die nächste Auflage im kommenden Jahr.



VOLLES HAUS BEI DER TANZ-SHOW DES ATSV SEEWALCHEN!

Sektionsleiterin Julia Hirner und ihr Team samt deren 51 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren begeisterten die rund 300 Zuschauer mit einer Show der Extraklasse. Alice im Wunderland tanzte mit Leichtigkeit durch den Abend und spinn neben eigens produzierter Musik und Lichtshow den Roten Faden für die verschiedenen Gruppen. Diese glänzten mit toller Choreografie und selbst geschneiderten Kostümen.

Das perfekte Bühnenbild und die bestens arrangierten Blumenspenden rundeten die überaus gelungene Veranstaltung ab und machen Lust auf mehr.

Ab kommenden Schuljahr wird bereits wieder für die Show 2024 trainiert. Julia Hirner freut sich auf eure Anmeldung unter: ju.hirner@gmail.com, www.seewalchen.eu/ATSV_Seewalchen



ASTRONOMIE IN SEEWALCHEN

Wir sind der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut (www.astronomie.at) mit unserer Vereinssternwarte am Gahberg bei Weyregg am Attersee.

Der Verein wurde 1980 gegründet und hat seinen Vereinssitz in Seewalchen am Attersee.

Mit derzeit rund 650 Mitgliedern ist unser Verein einer der größten Astronomievereine im deutschsprachigen Raum. Rund 50 Mitglieder kommen aus Deutschland und die anderen Mitglieder sind über ganz Österreich verteilt.

Gelegentlich werden **Führungen auf der Sternwarte Gahberg** angeboten. Diese Termine werden jedoch nicht veröffentlicht, sondern nur jenen Interessenten via Mail mitgeteilt, die sich für den **Newsletter** des Vereines unter: <https://astronomie.at/newsletter-anmeldung/> angemeldet haben. Da wir eine Teilnehmerbegrenzung bei den Führungen haben, ist eine Reservierung/Anmeldung zur Sternwartenführung notwendig. Je nach Wetterlage entscheiden wir die Termine der Sternwartenführungen sehr kurzfristig (ca. 2 bis 3 Tage vorher)

Gelegentlich haben wir auch besondere Veranstaltungen - zwei davon in Seewalchen.

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es jedes Jahr „Astronomie am Attersee“. Ein- oder zweimal sind wir dabei im Sommer an der Promenade in Seewalchen beim Cafe Eiszeit. Wir stellen dort am Ufer des Attersees unsere transportablen Teleskope auf und unsere Besucher können bei freiem Eintritt einen Blick durch die Teleskope auf



den Mond und falls sichtbar auch auf die Planeten machen. Im Juli und August wählen wir dazu jene Termine aus, wenn der Mond im Ersten Viertel über dem Attersee steht. Der Termin von Astronomie am Attersee wird wegen der Wetterlage immer sehr kurzfristig festgelegt und via Mail an die Interessenten verteilt. Diese Art der „Street-Astronomie“ erfreut sich großer Beliebtheit und neben den informierten Interessenten sind auch immer viele Promenadengäste und Urlauber dabei, die von unserem Projekt „überrascht“ werden. Wir freuen uns dabei immer über die 100 bis 200 sehr interessierte Teilnehmer. Am 24. August 2023 haben wir das heuer wieder sehr erfolgreich abgehalten.

Erstmals haben wir 2023 auch unser Projekt „**See-Zeit-Kosmos**“ in Seewalchen

gestartet. Anders als bei Astronomie am Attersee ist dieses Projekt als „Schlechtwetterprojekt“ ausgelegt. Es findet in der Ferienzeit nur bei Regen statt und ist zugleich auch im Ferienspass Seewalchen. Wir sind dabei mit einem transportablen aufblasbaren Planetarium, Teleskopen, Astronomieausstellung, Büchern, Spielen, Sternkarten und Infomaterial bereit für astronomiebegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Am 3. August 2023 haben wir See-Zeit-Kosmos erstmals gestartet und wir haben uns über rund 200 Besucher sehr gefreut. Das hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Auch dieses Projekt möchten wir nun alljährlich in Seewalchen abhalten.

SEEWALCHER SIEDLERVEREIN SEEWALCHEN U.U.



Das alte Rathaus mit der astronomischen Uhr



Grillfest im Gemeidergarten Seewalchen



Bezirkskonferenz links neuer Bezirksobmann Manfred Dittrich, alter Bezirksobmann Gramlinger Gottfried, Bürgermeisterin Straßwalchen Tanja Kreer, Verbandspräsident Helmut Löschl

Bei strahlendem Wetter konnten wir am **RADERLEBNISTAG** um den Attersee zahlreiche Gäste am Strandbadparkplatz bewirten. Für Genießer gab es Grillwürstl, Bosna sowie Kuchen und Getränke aller Art. Zahlreiche Radler hielten Einkehr und stärkten sich bevor es weiter ging.

Auch unser **GRILLFEST**, dieses Jahr erstmals im Gemeidergarten war ein voller Erfolg. Das Fest war sehr gut besucht. Bei Grillfleisch, sowie Bratwürstl Kuchen und verschiedenen Getränken im Schatten der Bäume fühlten sich unsere Gäste sichtlich wohl.

Ein Danke auch an die Kuchendamen für ihre wie immer sehr guten Mehlspeisen, sowie unseren zahlreichen Helfern und Organisatoren zum Gelingen dieser Veranstaltung.

Am ersten Wochenende im September fand nach vier Jahren wieder ein **SV- Ausflug nach Prag** statt. Dank der tollen Organisation von Wolfgang Lehner verbrachte Jung und Alt ein gut organisiertes Wochenende. Eine Brauereibesichtigung, Stadtführung und Schifffahrt rundeten das super Programm ab.

Bei der **Bezirkskonferenz** in Irrsdorf am 10.9.23 wurde ein neuer Bezirksobmann gewählt. Von allen 10 Siedlervereinen aus unserem Bezirk kamen zahlreiche Delegierte um einen neuen Bezirksvorstand zu wählen. Gottfried Gramlinger legt seine bisherige Funktion als Bezirksobmann zurück. Die Wahl von Manfred Dittrich als neuer Obmann war einstimmig. Wir danken Gottfried Gramlinger für seine langjährige Tätigkeit in seiner Funktion und wünschen ihm alles Gute.

Für die auch in diesem Jahr stattfindende **ADVENTFENSTERAKTION** haben sich bereits einige Veranstalter angemeldet. Über freie Termine zur Ausrichtung eines Adventfensters und die genauen Abläufe informiert sie gerne Dagmar Weichselbaumer Tel:069918973831.

Der Reinerlös kommt, wie jedes Jahr, in Not geratenen Seewalchener Mitbürgern zu Gute.

Bei den extrem gestiegenen Heizkosten werden wir in Abstimmung mit der Gemeinde wieder die Heizkostenempfänger in Seewalchen unterstützen.

EV. FRAUENKREIS

FRAUENKREIS UNTERWEGS

Zum Jahresausklang trafen wir uns zu einem gemütlichen Heurigen beim „Rinnerthaler“. Bei einem lauen Sommerabend und mit gemütlichen Gesprächen gingen wir in die Sommerpause!

SOMMERFEST PFARRE ROSENAU

Trotz Schlechtwetter wurde das Kuchenbuffet gestürmt. Wir waren restlos ausverkauft!
Danke für die vielen Kuchenspenden!

ABSCHIED ROMAN

Wir haben uns mit einem Geschenk für 20 Jahre gute Zusammenarbeit bedankt!

NÄCHSTE PROJEKTE

Flohmarkt der Pfarre Rosenau
7. / 8.10.2023 beim Pfarrsaal · (Freiwillige Helfer dürfen sich gerne melden)

Bastelwoche 27.11. – 1.12.2023
beim Pfarrsaal · Jede kreative Hand ist herzlich willkommen!

Adventmarkt am 2.12.2023
von 09.00 bis 14.00 Uhr im Pfarrsaal
Adventmarkt to go von 3.12. – 17.12.2023
im Sitzungsraum Pfarrhaus

WIR FRAUEN

treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Sitzungsraum/Pfarrhaus Rosenau. Du bist jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen

WEITERE TREFFEN:

03.10.23 / 7.11.23 / 5.12.23

Roswitha, Manuela, Marion

Fotos auf Seite 45 >>>

SEEWALCHER CÄCILIEKONZERT 2023 UND NACHWUCHS BEI DER MMK



Das Ende des Sommers bedeutet für die MMK Seewalchen der Beginn der Probensaison. Denn am **24. und 25. November** lädt die MMK Seewalchen wieder zum traditionellen **Cäcilienkonzert** im Kultursaal Seewalchen ein. Kapellmeister Andreas Reiter hat wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dass hoffentlich nicht nur die Musiker/innen begeistert, sondern auch das Publikum. Wir freuen uns auf zwei außergewöhnliche Konzertabende und auf Ihren Besuch!

Mit dem Beginn der Probenarbeit für das Konzert, dürfen auch unsere neuen Musiker dem Verein beitreten. Somit dürfen wir heuer wieder ein neues Mitglied willkommen heißen. Wir unterstützen junge, motivierte Musiker bereits von Beginn an. Im Blockflötenunterricht können Kinder ihr musikalisches Grundwissen spielerisch aufbauen. In kleiner Gruppe wird einmal wöchentlich geübt und somit die

Freude am Musizieren geweckt. Teil des Unterrichts ist jedoch nicht nur das Spielen der Blockflöte, sondern auch Spiele wie Musikinstrumente-Memory oder Rhythmus-Klatschen stehen am Programm. Auch hier ist jede/r herzlich eingeladen, die Unterrichtsstunde zu besuchen. Man braucht keine Vorkenntnisse, Freude an der Musik und die Lust, das Instrument zu erlernen, reichen völlig aus. Unsere Blockflöten-Lehrerin Sarah Kickinger freut sich auf viele Anrufe (0660/6956222).

Wer sich dann bereits für ein Instrument entschieden hat und dies für ein bis zwei Jahre in der Musikschule erlernt hat, ist bei unsere Jugendorchester an der richtigen Stelle. Das Jugendorchester probt einmal pro Woche und zu den fixen Auftritten gehören das Jugendmusiziert und die Umrahmung der Weihnachtsfeier. Es ist jede/r herzlich eingeladen, in eine Probe des Jugendorchesters zu schnuppern, egal ob gleich mit Instrument oder einfach

nur zum Zuhören. Gerne können sich Interessierte bei unseren Jugendreferenten Simon Zirwig und Daniel Pachinger melden (0660/4979449, jugend@mmk-seewalchen.at).

MMK SEEWALCHEN

CÄCILIEKONZERT

Eintritt: Freiwillige Spende
www.mmk-seewalchen.at

25.+26. NOV

20 Uhr | Kultursaal Seewalchen

EV. FRAUENKREIS



DER MVR HEIZTE IN DER SOMMERSAISON GUT EIN

Das Musikerjahr - eingeteilt in unterschiedliche Phasen:



Im Herbst probt man für Konzert und Wertung, gefolgt vom Adventblasen und der Weihnachtsfeier. Im angebrochenen Jahr gibt es nicht viel Pause - Faschings-treiben, Vorbereitung auf die Frühjahrs-wertung folgt, die nahtlos in die Marsch-proben übergeht. Unterbrochen von dem allseits geliebten 1. Maiaufmarsch.

Und dann kommt sie - die „Sommerzeit“ - die „Hochsaison“ des Musikvereins Rosenau-Seewalchen. Musikalisch untermalt werden **Frühschoppen** im Ortsteil Rosenau, nämlich das **Fest der Siebenbürger Nachbarschaft** und der **Evangelischen Pfarrgemeinde**. Im Wochentakt folgten dann die **Marschwertung** und der eigene Frühschoppen, den der Musikverein Wey-

regg am Attersee sehr unterhaltsam und abwechslungsreich begleitete.

Zeitgleich mit Ferienstart beginnen für die Musiker:innen die bisweilen stärkste Wochen: das erste **Sommerkonzert** am Rathausplatz, **musikalischer Dämmer-schoppen** beim **Kellerbier Zipf**, hochsommerliche Abendunterhaltung beim **Hafen-fest in Kammer** und Zeltstimmungsgarant bei der **„Harry Prünster Show“** beim Wirt in der Rosenau - das alles innerhalb einer Woche - die Musikerhemden befanden sich am Bügelbrett in der Dauerschleife!

Das **Sommerfest der SPÖ Seewalchen** auf der Promenade rundete den sehr dichten und erfolgreichen Sommer des MVR



NEUES AUS DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE

Wer bin ich?

Diese Frage hat wahrscheinlich ein jeder und eine jede schon einmal gehört oder in einer Vorstellungsrunde versucht zu beantworten.

Mein Name ist **Matthias Bukovics** und ich bin der **evangelische Pfarrer von Schwanenstadt**. Seit 1. September bin ich damit beauftragt, die Gemeindeleitung der Ev. Pfarrgemeinde Rosenau zu übernehmen, da die Pfarrstelle derzeit unbesetzt ist. Wer bin ich? Ich bin 36 Jahre alt, seit mittlerweile 7 Jahren in Schwanenstadt. Meine Frau ist Pfarrerin in Wels, mein Sohn geht nun in die 3. Klasse Volksschule.

Wer bin ich? Diese Frage treibt nicht nur mich um, die hat auch Jesus umgetrieben (Mt. 16,15). Er musste sein Selbstbild immer wieder neu hinterfragen und lernen, wer er ist. Aber er hat das ganz geschickt gemacht und die Frage bald umgedreht. An Petrus stellt er die Frage: „Wer sagt ihr denn, dass ich sei?“ Somit kann er sein Bild von außen entweder bestätigt oder widerlegt bekommen.

Petrus hat auch prompt eine Antwort parat: „Du bist Christus, der von Gott gesandte Retter, der Sohn des Lebendigen Gottes!“ Jesus, vielleicht ein bisschen erstaunt, hält diese Aussage für göttlich inspiriert. Er bewundert diese feste Verankerung, die Petrus in seinem Glauben an Gott verspürt.

Egal, wie wir uns sehen, egal, was wir glauben, dass andere von uns halten. Wichtig ist, dass wir wissen, dass wir von Gott geliebte Kinder sind.

Pfarrer Matthias Bukovics

Pfarrer Bukovics wird unterstützt von Pfarrer i. R. Volker Petri, Pfarrer Roman Fraiss und unseren LektorInnen Ilse Styhler und Franz Peter Seiler. Pfarrerin Petra Grünfelder aus Timelkam betreut gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Birgit Hochmeier unsere Konfirmanden. So ist gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team eine gute Weiterarbeit in der Evangelischen Gemeinde gesichert.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

7. 10.+ 8. 10.

Flohmarkt im Pfarrsaal Rosenau

22.10.

Wahlen in die evangelische Gemeindevertretung



DORFFEST IM HOCHSEILGARTEN HAINING

Die Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg hielt Ende Juni 2023, bei besser vor-sommerlicher Witterung, das beliebte Dorffest ab. Rund 100 Besucher der Dörfer Unter-, Buchberg und Haining folgten der Einladung in's Tipidorf im Haininger Hochseilgarten. Für Mutige ermöglichte der Betreiber des Hochseilgarten Attersee einige Attraktionen. Die vielen Kinder fanden ihre Beschäftigung in der Hüpfburg, dem angrenzenden Wald und der Wiese sowie im Hochseilgarten während sich die Erwachsenen gemütlich unterhielten. Abgerundet wurde der Abend von einem größeren Lagerfeuer. Für 2024 plant die Dorfgemeinschaft (alternierend zum Dorffest) wieder ein Mai-baumsetzen (voraussichtlich am 1. Mai).



ab. Jede „Spielerei“ war vom Glück geprägt - strahlender Sonnenschein oder knapp dem Regen oder Gewitter entgangen. Ein großer Dank gilt dem treuen Publikum, das immer und immer wieder die Klänge von „Hardrock Cafe“ oder „Auf der Vogelwiese“ hören will und den Musikverein auf diese Weise mit Applaus und Wertschätzung unterstützt. **DANKE!**

Tja - und wie in der Einleitung schon geschrieben - im Herbst dreht sich das Jahr weiter. Die Vorbereitung auf das **Herbstkonzert** startet jetzt - zu diesem der Musikverein jetzt schon herzlich einlädt:

HERBSTKONZERT
Sa, 2.12., 19 Uhr, Gnadenkirche Rosenau

JÄGERSCHAFT SEEWALCHEN



Im Naturschutzgebiet Gerlhamer Moor wurde 2003 eine Kapelle errichtet, die dem Schutzpatron der Jäger – dem heiligen Hubertus gewidmet wurde. Die 20-Jahr Feier fand unter würdiger Gestaltung von Diakon Karl Höllwerth statt. Anschließend bewirtete die Jägerschaft im Bereich der Gerlhamer Schmiede. Die Attergauer Jagdhornbläsern umrahmten die Feierlichkeit musikalisch.

20 JAHRE BESTAND DER HUBERTUSKAPELLE IM GERLHAMER MOOR FEIERTE DIE JÄGERSCHAFT SEEWALCHEN A. A. MIT ZAHLREICHEN GÄSTEN AUS NAH UND FERN IM JUNI 2023.

Die nächste **Hubertus Messe findet am 26. Oktober 2023** um 19:00 statt.

UNTER DEM MOTTO „WEIDGERECHT SPORTELN“ RADELTEN SEEWALCHENER JÄGER BEIM RACE AROUND AUSTRIA AM RENN RAD RUNDUM ÖSTERREICH.

Die Seewalchener Jäger und Sportler Rainhard Jansch (Neißing) und Andreas Fürthauer (Haining), sowie auch der angehende Jäger Markus Steindl (Buchberg) stellten sich gemeinsam mit einem weiteren Jäger im 4er-Team dem Race Around Austria. Mit dieser rund 2.200 km und ca. 30.000 hm Fahrt wurde für mehr Respekt zwischen Sportlern, Jägern und generell Naturnutzern geworben. Die Teilnahme gipfelte nach 3 Tagen, 7 Stunden und 20 Minuten mit einem 2. Platz der Wertung.

GESELLSCHAFTSJAGDEN

Der Herbst ist traditionell die Zeit der Gesellschaftsjagden. Dabei werden vorwiegend Feldhase bejagt, auch um Überpopulationen (und damit verbundene Krankheiten) zu vermeiden. In Seewalchen finden diese möglichst nachhaltig statt, d.h. die einzelnen Reviere werden gewechselt und somit nicht jedes Jahr bejagt.

RUDERVEREIN SEEWALCHEN INTERNATIONAL ERFOLGREICH!

Nach den ersten Erfolgen im Frühjahr haben sich unsere zwei Leistungssportler Mathias Mair und Emma Ryba auf der internationalen Bühne bewiesen, und dabei hervorragende Ergebnisse errudert.

Emma Ryba hat sich aufgrund der gezeigten Leistungen im Frühjahr mit ihrer Partnerin Flora Popolorum vom Ruderverein Wiking Linz im Juniorinnen Zweier für den Coupe de la Jeunesse qualifiziert. Diese inoffizielle **Nachwuchs – Europameisterschaft** im Rudern fand dieses Jahr Ende Juli in Amsterdam statt.

Nach einem fünften Rang am ersten Renntag konnten Emma und Flora an diese Leistung anschließen und am finalen Renntag, am Sonntag nach einer Aufholjagd in der zweiten Rennhälfte sich die **Bronzemedaille** sichern.

Auch Mathias Mair qualifizierte sich für internationale Großveranstaltungen. Bei der **U23-Weltmeisterschaft** in Plovdiv (Bulgarien) sicherten sich Mathias mit seinem Partner Elias Hautsch vom Wiener Ruderklub LIA am letzten Renntag den Sieg im C-Finale in der stets hart umkämpften Bootsklasse des Leichtgewichts-Doppelzweiers.

Anfang August ging es für Mathias dann gemeinsam mit Lukas Hömstein von Pirat Wien in China (Chengdu) bei den **World University Games** weiter, mit rund 11.000 Teilnehmern aus 120 Nationen ist das die

zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt nach den Olympischen Sommerspielen. Nach einem 3. Platz im Vorlauf und einem 2. Platz im darauffolgenden Hoffnungslauf qualifizierten sich die beiden Ruderer für das A-Finale der besten sechs Boote. In diesem erruderten sie schließlich den hervorragenden vierten Rang.

Ende August fand in Krefeld (Deutschland) die **U23 – Europameisterschaft** statt. Hier ging Mathias wieder mit Elias im Leichtgewichts-Doppelzweier ins Rennen, wo sie sich über den Umweg Hoffnungslauf, wo sie sensationell einen Start-Ziel-Sieg feiern durften, für das A-Finale der besten sechs Boote qualifizierten. In diesem belegten die beiden dann nach hartem Kampf den sechsten Platz, aber schon die Teilnahme im A-Finale ist ein großer Erfolg.

Mitte September fand die **6-Seen-Regatta**, eine Wettfahrt der Rudervereine Gmunden, Mondsee, Waging, Wolfgangsee, Seewalchen und Möve Salzburg am Wallersee statt. Hier konnte der Ruderverein zum dritten Mal in Folge den Gesamtsieg sowie sieben Einzelsiege holen, ein hervorragendes Mannschaftsergebnis.



SEEWALCHNER EINKAUFSGUTSCHEINE

Sie suchen ein Geschenk für den Nikolaus oder einen Geburtstag und wollen obendrein die Seewalchner Wirtschaft stärken?

Dann schenken Sie doch Seewalchner Einkaufsgutscheine im Wert von 5, 10 und 20 Euro welche Sie im Rathaus erhalten!



Infos: www.seewalchen.eu



PROMINENTE ERZÄHLEN VOM PFAHLBAU

Rund um den Pfahlbau-Pavillon gibt es mittlerweile viel zu sehen und jedes Jahr kommen wieder neue sehenswerte Ausstellungsgegenstände dazu. Die Teilnehmer von Führungen erfahren von den Vermittlern viel über den Pfahlbau – jetzt sollen auch zufällig vorbeikommende und interessierte Besucher der Promenade mehr erfahren können.

Benutzern von Handys ist es bald möglich, Interessantes zu verschiedenen Themen

rund um den Pfahlbau zu hören. Dazu muss mit dem Mobiltelefon nur einer der QR-Codes eingelesen werden, die im Pavillon und an Orten entlang der Promenade angeboten werden. Diese Codes und das Thema der Info sind auf den Tontafeln zu sehen.

Viele in der Öffentlichkeit bekannte Menschen haben sich bereit erklärt, dieses „Audio-Info“-Projekt zu unterstützen, indem sie die Texte zu verschiedenen The-

men vortragen. Die Liste der Unterstützer und ihre Themen sind unten dargestellt. Die Tontafeln haben Peter Wechselauer und Gerald Wasmeyer entworfen und hergestellt. Die Darstellung auf den Tafeln zeigt eine stilisierte Pfahlbauhütte, wie sie vor 6000 Jahren an den Ufern des Attersees gestanden sind.

www.pfahlbau.at

Michael Heltau

„Das Leben im Pfahlbaudorf“

Doyen des Wiener Burgtheaters, große Erfolge als Schauspieler auf vielen großen Bühnen, Sänger und Entertainer. Hatte seine ersten Schuljahre und Erlebnisse auf der Theaterbühne in Seewalchen

Cyril Dworsky

„Das UNESCO Welterbe“

Mag. Archäologe, Experte für Unterwasserarchäologie, GF des Kuratorium Pfahlbauten, zuständig für die Einrichtung des Management für das UNESCO Welterbe

Jutta Leskovar

„Das Projekt Zeiteinsprung und die Sprungturmgrube“

Drin Ur- und Frühgeschichte, Ltg. der Ur- und Frühgeschichtesammlung im OÖ Landesmuseum – OÖLKG. Ltg. d. Forschungsprojektes „Zeiteinsprung“ für die Landesausstellung 2027

Gerhard Gründl

„Der erste Pfahlbaudorf-Fund“

Bgm. in Schörfling, der Gemeinde mit der 1. Pfahlbau-Rekonstruktion in Europa (1910), Unterstützer der Pfahlbau-Aktivitäten des Vereins Pfahlbau am Attersee

Alfred Weidinger

„Die Kultur der Pfahlbauer und die Kunst in der Steinzeit“

Prof. Dr. Weidinger, Kunstgeschichte u. Klassische Archäologie-Studium, Geschäftsführer der OÖ Landes-Kultur GmbH, Kunsthistoriker und Museumsmanager, u.A. in Wien und Leipzig, aufgewachsen in Seewalchen.



Wolfgang Lobisser

„Werkzeuge, Waffen und Geräte in der Steinzeit“

Dr. der Urgeschichte u. der Hist. Archäologie, Experimental-Archäologe, MA Ludwig Boltzmann-Institut + VIAS, Planung und Bau von Freilichtmuseen, er „baute“ unseren Seewalchner Einbaum

Karl Ploberger

„Die Pfahlbaudorf-Pflanzen im Pavillon-Steinzeitgarten“

Journalist, Moderator von Fernsehmagazinen, Autor von vielen Sachbüchern und Publikationen in einer großen Anzahl von Medien, sehr bekannt auch als „ORF-Bio-Gärtner“. Lebt in Seewalchen am Attersee

Günther Hartl

„Unsere Einbäume und der Steinzeit-Steinbohrer“

ORF OÖ: Redakteur, Reporter, Moderator, Cvd Fernsehen, Gestalter von TV-Dokumentationen und Shows. 20 Jahre Leiter Aktion „Friedenslicht“ + „Licht ins Dunkel“ OÖ. Seit 2019 in Pension, lebt in Schörfling a.A.

Gerald Egger

„Das 1. Pfahlbaudorf in OÖ - gefunden 1870“

Bgm. in Seewalchen, viele Aktivitäten in der Attersee-Region nach der Aufnahme Seewalchens in die Liste der UNESCO-Welterbegemeinden, Ausbildung der Vermittler des Vereins „Pfahlbau am Attersee“

IM NOVEMBER 2023 IST ES WIEDER SOWEIT

Die Bühne Seewalchen kann es kaum erwarten heuer die Lachmuskeln der Besucher wieder zu aktivieren. Mit dem Bauernschwank von Bernd Gombold wollen wir euch ein paar Stunden eine Auszeit vom hektischen Alltag bieten. Wie immer findet das Erwachsenentheater gemütlich bei Tisch statt und wir haben für unsere Gäste auch wieder eine Nachmittagsvorstellung.

„NUR DER KNECHT MACHT'S DER OMA RECHT“

Dem Landwirthehepaar Theresia und Anton Wimmer steht das Wasser bis zum Hals, denn der veraltete Hof macht nur noch Verluste. Doch die Lösungsansätze können unterschiedlicher nicht sein: Anton träumt von einer millionenschweren Betriebserweiterung, doch seine Frau die er liebevoll Resi nennt möchte lieber „Ferien am Bauernhof“ mit Wohlfühl-Massage und Wellness anbieten. Ein windiger Immobilienmakler wiederum plant aus dem beschaulichen Hof ein Touristenzentrum mit riesiger Bettenburg zu machen. Da aber keiner mit offenen Karten spielt, gibt es bald ein großes Durcheinander. Die Einzige, die daran Freude hat, ist die Oma Minna, die mit ihren Sprüchen den Rest der Familie zur Verzweiflung treibt.

Veranstaltungsort:

Kultursaal in Seewalchen, Rathausplatz 1
Für das leibliche Wohl ist an den Spieltagen natürlich gesorgt!

Mi	08.11.2023	Premiere	20 Uhr
Fr	10.11.2023		20 Uhr
Sa	11.11.2023		15 & 20 Uhr
Do	16.11.2023		20 Uhr
Fr	17.11.2023		20 Uhr
Sa	18.11.2023		20 Uhr

Vorverkauf:

€ 12

Abendkasse:

€ 14

Nur der Knecht macht's der Oma recht

IM NOVEMBER

08. 10. 11. 16. 17. und 18.

Kultursaal Seewalchen
Rathausplatz 1

Karten unter:
0676 / 62 77 915



Kartenvorverkauf:

Andrea Köhl Tel. 0676/62 77 915
(Freie Platzwahl / Einlass 1Stunde vor Beginn)



20 JAHRE HUBERTUSKAPELLE

Am 18. Juni 2023 feierte die Jägerschaft Seewalchen das 20-jährige Bestandsjubiläum der Hubertuskapelle mit einer Feldmesse und einem Frühschoppen. Bei herrlichem Frühlingswetter kamen an die 200 Besucher zur Feier bei der Kapelle, die von Diakon Karl Höllwerth zelebriert und von den Attergauer Jagdhornbläsern musikalisch umrahmt wurden, und marschierten dann zum Frühschoppen im Obstgarten bei der Familie Reiter, Schmied in Gerlham 6. Mit dabei u.a. Bgm. Gerald Egger mit Gattin Heidi, Gemeindevorstand Markus Kitzberger, Altbürgermeister Johann Reiter und der Nachbarbürgermeister Ernst Pachler aus Berg im Attergau. Im Rahmen der Jubiläumsfeier erhielt Jäger Dr. Bernhard Plamberger zu seinem 50. Geburtstag eine Jagdscheibe.



Diakon Karl Höllwerth, Attergauer Jagdhornbläser



50er Geburtstagsgeschenk an Dr. Bernhard Plamberger von den Jagdkameraden.

Die kleine Kapelle am Rande des Gerlhamer Moores wurde im Jahr 2003 zu Eh-

ren des Hl. Hubertus, Bischof von Lüttich, Schutzpatron der Jagd, von der Jagdgesellschaft Seewalchen errichtet. Sie steht auf einer kleinen Teilfläche des Familienwaldes von Bürgermeister a.D. Mag. Johann und Gudrun Reiter aus Litzlberg. 2002 kam es zur Gründung eines Komitees zur Errichtung der Hubertuskapelle, bestehend aus Jagdleiter Alois Hemetsberger sen. (Schein in Neißing 6, + 15. Mai 2009 im 79. LJ), Alois Hemetsberger jun. (aktueller Jagdleiter), Diakon Karl Höllwerth, dem damaligen Bürgermeister Mag. Johann Reiter, Dipl.Ing. Hans Irrgeher, Franz Pühringer sen. (Moar in Gerlham 11), sowie Restaurator Franz Günther Andorfer, von dem die Ausführungsplanung und die künstlerische Gestaltung stammt.



Hubertuskapellenkomitee 2003. Franz Günther Andorfer, Franz Pühringer, Hans Irrgeher, Alois Hemetsberger sen. (+ 2009), Alois Hemetsberger jun., Karl Höllwerth, Johann Reiter.

Die Kapelle wurde am 31. August 2003 von Pfarrer Karl Smrcka (+ 1. Jänner 2018 im 83. LJ) eingeweiht. Die Jägerschaft veranstaltet jedes Jahr eine Maiandacht und im Herbst eine Hubertusfeier. Bei der traditionellen „Hofjagd“ / herbstlichen Treibjagd findet dort die Mittagslabung der Jäger und Treiber statt. Heute ist die Hubertuskapelle beim Moorteich in Gerlham, die von vielen als eine der schönsten Jagdkapellen weit und breit bezeichnet wird, ein beliebtes Wanderziel und Ort der Stille und Einkehr.



Die Jägerschaft Seewalchen vor der Hubertuskapelle bei der 10-Jahr-Feier im Jahr 2013.

Die **Jagd in Seewalchen** wurde bis 1893 von der Herrschaft bzw. von der Gutsverwaltung Kogl ausgeübt. Jagdpächter von 1893 bis 1928 war der Kalkbrenner Carl Leiß (1903 bis 1906 Bürgermeister von Seewalchen), von 1928 bis 1949 der Schmiedemeister Josef Frickh (Seewalchen-Kapellenweg). Seit 1949 wird die Jagd von einer Jagdgesellschaft ausgeübt, mit anfangs 3, derzeit 5 Gesellschaftern und rd. 30 Jägern („Ausgeher“).

Die Größe des Jagdgebietes in Seewalchen beträgt ca. 2.000 ha (ohne Seefläche). Neben dem Rehwild kommen u.a. auch Feldhase, Rotfuchs, Dachs, Stein- und Baummarde, Wildente, Fasan, Rebhuhn, Schnepfe vor. Bis Mitte des vorigen Jahrhunderts war im Gerlhamer Moor auch der seltene Birkhahn („Kleiner Hahn“) beheimatet. Der letzte Abschuss ist aus dem Jahr 1949 durch den Seewalchner Jäger und Mechanikermeister Johann Lenzenweger dokumentiert. Der jährliche Rehwildabschuss beträgt ca. 80 Stück, das Fallwild ca. 30 Stück.

RENOVIERUNG DER LITZBERGER DORFKAPELLE

Mit einem Dorffest am 2. Juli schloss die Dorfgemeinschaft Litzlberg die Sanierung ihrer Dorfkapelle ab. Das Dorffest stand unter dem Motto „30 Jahre Kapellensanierung“. Im Jahr 1993 wurde die Litzlberger Kapelle zuletzt general saniert. Damals gründete sich ein Komitee mit Mag. Johann Reiter, Karl Höllwerth, Hias Gebetsroider, Ing. Ernst Seiringer, Gerhard Marx und Georg Brandner (+ 25.4.2020 im 81. LJ). 2023 sind Peter Brandner und Josef Leeb dazugestoßen. Da der Zahn der Zeit an der Kapelle genagt hatte, ging das Komitee im Frühjahr wieder daran, notwendige Renovierungsarbeiten in die Wege zu leiten.



Kapellenkomitee 2023. Steh. v.l.n.r. Gerhard Marx, Sepp Leeb, Peter Brandner, Johann Reiter. Vorne Karl Höllwerth und Hias Gebetsroider. Eingefügt: Ernst Seiringer.



Beim Gerüstaufbau. Oben Klaus Brandner, unten Hias Gebetsroider, Roland Seiringer, Johann Reiter, Gerhard Marx, Peter Brandner.

Eine Fachfirma wurde mit der Holzwurmbekämpfung im Dachstuhl und am Altar beauftragt. Malermeister Zauner aus Vöcklabruck bekam den Auftrag für die Malerarbeiten im Innenraum, an der Fassade, an den Fenstern und der Portaltür. Die Firma Niederndorfer erneuerte die Rollierung an der Gred. Dachdecker Quehenberger aus Vöcklamarkt erledigte die Dachreparatur. Restaurator Franz Günther Andorfer aus Seewalchen renovierte die Altarfiguren. Viele kleinere Renovierungsarbeiten machten die Litzlberger selber. Insgesamt wurden an die 300 Robotstunden geleistet. Die Investitionskosten betragen rd. 21.000.- Euro, die mit einer Gemeindegeldsubvention, Rücklagen und Spenden aufgebracht wurden. Beim Dorffest gab's eine Feldmesse mit Diakon Karl Höllwerth und Pfarrer Reinhold Stangl. Beim Frühschoppen spielte die Bläsergruppe von Tobias Höllwerth. Mit dabei Vizebürgermeisterin Claudia Haberl, die Gemeinderatsmitglieder Maria Dachs, Peter Reiter und Siegi Gierlinger. Auch Bundesrätin Claudia Hauschildt-Buschberger, Gexi Tostmann und Ursula Kölblinger schauten beim Fest vorbei.



Dorffesttorte von Maria Brandner.

Die rd. 200 Jahre alte, im Eigentum der Marktgemeinde und unter Denkmalschutz stehende Kapelle gehörte ursprünglich zum Litzlberger Bräuhaus, in dem bis 1930 Litzlberger Bier gebraut wurde und in dem auch der weltbekannte Maler Gustav Klimt von 1900 bis 1907 zur Sommerfrische weilte. Klimt fand in Litzlberg zahlreiche Motive für seine Landschaftsbilder. Die ersten Fotos der Kapelle existieren aus der Zeit um 1900-1905. Um 1930 fand eine Glockenweihe statt, bei der die Mutter von Diakon Höllwerth, Anna Höllwerth, geb.

Kalleitner (+), ein Gedicht vortrug.



Blick auf die Litzlberger Kapelle um 1900. Rechts der Bauernhof des „Moarhofbauern“ (heute: Familie Gebetsberger). Der Schotterweg ist die heutige Attersee Bundesstraße.



Glockenweihe 1930. (links) Die renovierte Dorfkapelle Litzlberg 2023.

Die Kapelle wurde seit jeher von der Dorfgemeinschaft gepflegt. Seit 1993 kümmert sich die Familie von Diakon Karl und Maria Höllwerth um die Betreuung. In der Kapelle fanden und finden Taufen, Martinsfeiern und Maiandachten statt. Im Dezember gibt's eine Kripperloas mit Laternenzug mit den Kindern. 1994 fand sogar eine Trauung statt, und 2010 wurde eine Silberhochzeit in der Kapelle gefeiert. Bei Todesfällen im Dorf wird die Sterbeglocke geläutet.

Mit der Renovierung 2023 ist die Dorfkapelle Litzlberg wieder ein Schmuckstück im Ortsbild und strahlt in neuem Glanz. Bei einem Dorfabend am 27. September im Gasthaus Kalleitner wurde der Projektabschluss begangen und das neue Kapellenkomitee vorgestellt, dem Tobias Höllwerth, Peter Brandner, Josef Leeb, Herbert Gebetsroider, Roland Seiringer und Ernst Gebetsberger angehören.

DER JAKOBUS-GALLUS-CHOR IST AUSGEFLOGEN!

Im Reisebus auf der Strecke nach Gmunden ist es noch vergleichsweise ruhig; bei der Schiffsrunde auf dem Traunsee erklingen schon die ersten Lieder – und nach dem Sekt, mit dem die Runde auf den ebenfalls runden Geburtstag ihrer langjährigen Sängerin Claudia Frei anstößt, ist man unüberhörbar guter Stimmung.

GEMEINSAM SINGEN MACHT FREUDE – ERST RECHT BEIM GEMEINSAMEN AUSFLUG

Die Entscheidung ist spontan und einstimmig: Als Belohnung für die Stunden beim Proben und Auftritten wählen die rund zwanzig Sängerinnen und Sänger des Jacobus Gallus Chors Gmunden; eine Schlösser-Rundfahrt mit dem Schiff, mit Information über die Sehenswürdigkeiten an den Ufern des Traunsees. Danach ein Flohmarktbummel und ab in die Straßenbahn, die zum „Bratzug“ mutiert, sowie sie die Stadtgrenzen verlässt und die immer wieder vielstimmig Singenden zum Gasthof Pöll nach Kirchham bringt.

DAS LEBEN FEIERN

Die mitreisenden Bahngäste freuen sich (ohne Aufpreis!) über Volksliedgut, bekannte Stücke aus Operetten, alte Schlager ---- und manches lange nicht gehörte Lied, das irgendwo zwischen alten Spielzeug-Kisten in der Erinnerung auftaucht. Nach den kulinarischen Genüssen

sorgt die anschließende Stadtführung in Gmunden für Gehirn-Nahrung. Und weil so reichhaltiges Programm entsprechend ausklingen will, erhebt man im Café Brandl die Gläser.

SINGEN MACHT GLÜCKLICH, ES IST GESUND UND KOSTET NICHTS

Außer eventuell einer kurzen Überwindung, doch endlich zum Hörer zu greifen – und sich einzuklinken ins das Chorgeschehen: Mittwoch von 19.45 bis 21.45 h Chorprobe im Pfarrsaal Seewalchen - Im Herbst wird die „Kleine Jazzmesse“ von Johannes M. Michel einstudiert; das Repertoire ist umfassend. Interessierte Sängerinnen (Sopran, Alt) und Sänger (Tenor, Bass) melden sich bei Chorleiter Vincent Huemer-Meyer 0699/816 713 17, bei Chorobfrau Margit Fitzinger 0650 7014406; Emails an vincent.huemer@outlook.de. Übrigens: Noten lesen können ist von Vorteil, aber nicht Bedingung



PRO BEACH BATTLE



HAININGER REITSPORTTAGE 2023

Nach dem fulminanten Auftakt im letzten Jahr begeisterten die Haininger Reitsporttage 2023 rund um das Team von Obfrau Daniela Heitzinger-Gruber erneut.

Das Ziel, ein Fixpunkt im österreichischen Turnierkalender zu werden, ist erreicht. Die Anmeldeleiste war lange vor Beginn des ersten Turnieres voll und die SpringreiterInnen zeigten von 07.-09.07. vor traumhafter Kulisse und hochsommerlichen Temperaturen in Klassen von 60cm bis 140cm ihr Können.

Auch am zweiten Wochenende waren die Startlisten prall gefüllt und die DressurreiterInnen ritten von 14.-16.07. um die zahlreichen Ehrenpreise. Ein Highlight dieses Wochenendes war bestimmt die Musikkür am Samstagabend, die viele ZuschauerInnen begeisterte. Die Marktgemeinde Seewalchen übernahm das Patronat für die Kategorie „First ridden“ und Bgm. Gerald Egger gratulierte den jüngsten Teilnehmern, welche in Hainig das allererste Mal im großen Viereck ritten, persönlich.

Doch nicht nur der Sport stand an der Tagesordnung, auch die Gastronomie be-

geisterte mit feinen Gerichten und die Aussteller sorgten für Abwechslung. An beiden Wochenenden war die Stimmung großartig und die vielen Tanzwütigen feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Veranstalterin und Vereinsobfrau Daniela Heitzinger-Gruber zeigte sich mehr als zufrieden mit der Turnierserie: „An beiden Wochenenden waren knapp 350 ReiterInnen aus ganz Österreich und dem umliegenden Ausland mit 450 Pferden bei uns auf der Anlage und auf unseren Livestream wurde mehr als 2000 mal zugegriffen. Mit insgesamt rund 1200 Starts haben wir es bereits im zweiten Jahr geschafft, zu den größten Sportveranstaltungen am Attersee zu gehören. Das alles wäre natürlich nicht möglich, wenn nicht unsere Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte tatkräftig und voll motiviert mitgeholfen hätten. Vielen Dank! Danke auch an alle Sponsoren und Unterstützer, wir freuen uns auf erfolgreiche Haininger Reitsporttage 2024.“



GOLD BEI PRO BEACH BATTLE MASTERS GEHT AN FRANKREICH UND UNGARN!

Die Sieger des „PRO Beach Battle MASTERS presented by HOLTER“ im Rahmen der „win2day Beach Volleyball Tour PRO“ in Seewalchen am Attersee/Strandbad Litzlberg heißen Kinna/Elsa Descamps und Artúr Hajós/Bence Attila Stréli!

Die Französinen waren Sonntagnachmittag in der einmal mehr bummvollen Spusu-Arena eine Klasse für sich, schlugen bei hochsommerlichen Temperaturen die Titelverteidigerinnen Eva Freiburger/Stephanie Wiesmeyr 21:13, 21:15. Beim Männer-Finale wurde der Centercourt noch einmal zum Hexenkessel. Die Zuschauer:innen unterstützten Paul Pascariuc/Laurenz Leitner nach Kräften. Das win2day BV Team Austria-Duo konnte seinen Fans allerdings keinen Heimsieg schenken. Denn die Ungarn Hajós/Stréli präsentierten sich in Top-Form, setzten sich 21:19, 21:13 durch und durften nach 40

Minuten über den Turniersieg beim zweiten win2day BV Tour PRO-Saisonevent der höchsten Kategorie jubeln.

Bundeskanzler, Landeshauptmann und Olympiasieger bei PRO Beach Battle MASTERS

Christoph Berger und seinem OK-Team ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein Topevent auf die Beine zu stellen. Schon der Freitag mit den Gruppenspielen und der packenden Night-Session war ein Highlight, der Samstag an Spannung kaum zu überbieten, der Sonntag mit den Medal Matches bildete den krönenden Abschluss.

Die Zuschauer:innen brachten die Spusu-Arena an allen drei Tagen zum Beben. Von der hervorragenden Stimmung am Centercourt zeigte sich auch Bundeskanzler Karl Nehammer, der am ersten Turniertag zu Besuch war, begeistert. Mit den ehemaligen Skispringern Thomas Morgenstern und Martin Koch durften die Organisatoren zwei Olympiasieger beim PRO Beach Battle MASTERS begrüßen. Den Finaltag ließ sich Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer und auch Ex-Abfahrer und Fernsehmoderator Armin Assinger nicht entgehen.

<<< Fotos Seite 54

3 GRÜNDE DIE BIBLIOTHEK ZU NUTZEN

1. NACHHALTIGKEIT:

je mehr Leser sich ein Buch teilen, desto kleiner wird der ökologische Footprint. Im Vergleich zum E-Reader, der in der Produktion sehr ressourcenintensiv ist und sich somit nur bei Vielleser/Innen rechnet, schneidet ein Leihbuch in jedem Fall umweltfreundlicher ab.

2. KOSTENFAKTOR:

in Zeiten der Inflation, von der auch die Medienankäufe betroffen sind, haben wir seit 10 Jahren die Leihgebühren nicht erhöht. Das heißt, mit 50€, das entspricht in etwa dem Preis von 2 Romanen kann eine Familie ein Jahr lang das Angebot der Bibliothek nutzen.

3. AKTUALITÄT:

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten ist es uns ein Anliegen den Medienbestand top aktuell zu halten. Dies gelingt uns mit Hilfe von Buchbesprechungen und Empfehlungen der regionalen Buchhändler

Apropos Aktualität:

Unsere Neuankäufe finden sie auf unserer Homepage: www.Seewalchen.bvoe.at unter dem Menüpunkt: Medienkatalog

Haben sie gewusst, dass wir auch Sonntag vormittags geöffnet haben, und dass wir auch Veranstaltungen organisieren?

Ein Fixpunkt im Sommer ist unsere beliebte **Lesewanderung**, und ebenfalls ein Fixpunkt für Familien im Herbst, ist der Spielenachmittag. Heuer findet dieser am Samstag, 18. November von 14:00-17:00 statt. Dabei stellen wir die neuesten Spiele vor und es gibt auch ein Gewinnspiel.

Ebenfalls im Herbst werden wir am Martinimarkt mit einem Bücherflohmarkt teilnehmen.



NEUES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Erstmalige Saisonverlängerung der Attersee-Schiffahrt für Oktober 2023 Dank finanzieller Unterstützung des TVB Attersee-Attergau.

Aufgrund der letzten erfolgreichen Schiffahrt Saisonen und der stetig wachsenden Nachfrage, hat sich die Attersee Schiffahrt gemeinsam mit dem TVB Attersee-Attergau entschieden, das Thema Saisonverlängerung auch bei der beliebten Schiffahrt umzusetzen.

Erstmalig fährt die Attersee-Schiffahrt daher im **Oktober 2023** jeweils am **Mittwoch und Samstag** den Rundkurs Süd (ca. 2 Std. 20 min).

Die ideale Möglichkeit um die herrlich bunte Herbstfarbenwelt und die imposanten Sommervillen rund um den Attersee zu entdecken.

Literarischer Genussherbst am Schiff: Im Zuge des Genussherbst 2023 sind außerdem verschiedene Lesungen (Schreiben unter Sternen) und Verkostungen am Schiff geplant. Hierzu informiert Sie der Tourismusverband Attersee-Attergau zeitnah.

Erstmalige Saisonverlängerung der Attersee-Schiffahrt für Oktober 2023 Dank finanzieller Unterstützung des TVB Attersee-Attergau.

Weitere Details zu Strecken, Zeitplan sowie Informationen zu spannenden Events an Board der Attersee Schiffahrt gibt es unter atterseeschiffahrt.at/ganzjahresfahrplan.



ADVENT AM SEE 2023 IM STRANDBAD SEEWALCHEN A. A.

Jedem „Advent-Samstag“

Der Freizeit-/Tourismusverein Schörfling-Seewalchen veranstaltet in diesem Jahr an jedem „Advent-Samstag“ (02., 09., 16. Und 23. Dezember 2023) von 14:00 – 19:00 Uhr einen Adventmarkt im Strandbad Seewalchen.

Highlight wird der mit Kerzen **beleuchtete Sprungturm** sein - an jedem Adventsamtstag um ca. 17 Uhr soll eine Kerze angezündet werden.

Dabei soll es ein vielseitiges Angebot geben, natürlich kulinarisch, aber auch ein abwechslungsungs-reiches Rahmenprogramm, sowie der Verkauf von regionalen Produkten/Spezialitäten etc. sollen nicht zu kurz kommen.

Letzte Plätze können noch vergeben werden - Bitte um **Rückmeldung bis 31. Oktober 2023** an weisshaar@attersee.at, falls Interesse besteht, in welcher Form und an welchen Samstagen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unser Angebot mitgestalten wollt – wir freuen uns auf euren Beitrag!

Standgebühren:

- Kulinarik - Anbieter (Ausschank + Speisen) in Ausschankhütten – bereits aufgebaut: € 100,00
- Handwerksanbieter in Zeltern - bereits aufgebaut: € 40,00
- Mitbringen vom eigenen Zelt/Stand/ - Standplatzgebühr € 20,00

DAS STRANDBAD PRÄSENTIERT SICH IN WEIHNÄCHTLICHEM GLANZ!

Erstmalig wird sich in diesem Jahr der Sprungturm des Strandbades Seewalchen in einen leuchtenden Adventkranz verwandeln. Und mit ihm das gesamte Areal, welches einen stimmungsvollen Adventmarkt beheimaten wird.

Adventmarkt direkt am Seeufer

Der Advent am See wird zum stimmungsvollen Höhepunkt des Advents in Seewalchen und Schörfling. Blickfang ist der weihnachtlich geschmückte Sprungturm mit seinen vier Adventkerzen, jede rund 1,70 Meter hoch.

Das verzauberte Atterseeufer

Wenn es dunkel wird, ist der mit Lichterketten geschmückte Kerzenturm bereits von der Uferpromenade aus zu sehen. Der höchste Adventkranz Österreichs! Genießen Sie am Adventmarkt nicht nur die sinnliche Stimmung, sondern auch den Rundum-Blick auf die beleuchteten Ufer des Attersees und das beleuchtete Schloss Kammer.

Eine Idee der Agenda 2030

Entstanden ist diese einzigartige Idee im Agenda 2030 Prozess in Seewalchen. Das Team des Freizeit – Tourismusvereines Schörfling Seewalchen nahm die Organisation der Veranstaltung in die Hand und hat diese innerhalb eines Jahres auf die Beine gestellt.

Einzigartige Atmosphäre

Beim Schlendern durch den weihnachtlichen Markt können Besucher:innen handwerkliche Geschenkideen kaufen. Wer feine Holzarbeiten, edle Keramik, handgefertigten Christbaumschmuck oder einzigartige Geschenkideen aus der Region sucht, wird hier bestimmt fündig! Aus den Hütten duftet es auch köstlich nach Apfel, Zimt, Honig oder Glühwein ...

Der Chor der Musik-Volksschule Seewalchen bringt die Besucher:innen mit ihren Weihnachtsliedern in feierliche Stimmung. Die Bläser und die Musiker der örtlichen Musikkapellen untermalen die vorweihnachtliche Zeit.



Die Direktvermarkter:innen und Unternehmen aus der Region sowie die örtlichen Vereine gestalten das Programm und freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Jeden Adventsamtstag von 14 – 19 Uhr

02.12.:

Adventkranzverkauf, Nikolausbesuch

09.12.: Christbaumtauchen

Wintersternenwanderung des Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut



SEEWALCHNER FOTOECKE



1 | Bgm Gerald Egger und Alexander Leitner von der Wasserrettungsstelle Litzlberg freuen sich über den neuen Defibrillator bei der ÖWR-Stelle in Litzlberg.

3 | Im Rahmen der PRO BEACH BATTLE konnten die glücklichen Gewinnspiel-Gewinnerinnen einen Hubschauer-Rundflug mit Thomas Morgenstern als Pilot gewinnen.

5 | Wunderschönes Sonnwendfeuer in Steindorf

2 | Nun ist Seewalchen auch offiziell eine BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE - die Auszeichnung erfolgte durch LR Stefan Kaineder im OKH Vöcklabruck - Bgm Gerald Egger u. Bienenbeauftragter Franz Huber

4 | Essen-auf-Räder-Fahrer Sven Reiter wurde an seinem letzten Arbeitstag von Vizebgm. Haberl verabschiedet! DANKE SVEN!!!!

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 1 · AUSWAHL)



OKTOBER 2023

- So. 01.** Erntedankfest, Evang. Pfarrgemeinde, 09.30 Uhr Evang. Gnadenkirche Rosenau
- Mo. 02.** Liachtbratl Montag, Ausseer Salonmusi, ab 17.00 Uhr, Gustobox
- Fr. 06.** Schmankerlmarkt, 14.00 Uhr Rathausplatz
- Fr. 06.** Seaside Connection, 20.00 Uhr Gustobox
- Fr. 06.** Informationsveranstaltung „Ökologisch sanieren“, Klimabündnisgruppen Schörfling, Seewalchen, Lenzing und Aurach, ab 15.00 Uhr Volksschule Schörfling (Turnsaal)
- Sa. 07.** Flohmarkt Rosenau, Evang. Frauenkreis, 09.00-17.00 Uhr, Evang. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- So. 08.** Flohmarkt Rosenau, Evang. Frauenkreis, 10.30-14.00 Uhr, Evang. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Fr. 13.** Eröffnung Fitnesspark Seewalchen mit Show u. Workshop, 15.00 Uhr, Fitnesspark am Schulweg
- Fr. 13.** Music Rebels, 20.00 Uhr Gustobox
- Mi. 18.** OBSTPRESSEN MIT DIR: Der Saftmacher kommt nach Seewalchen; Die Grünen Seewalchen 08.00-17.00 Uhr Rathausplatz
- Fr. 20.** Just 4 Fun, 20.00 Uhr Gustobox
- So. 22.** Seniorentag, 11.00 Uhr Kultursaal
- Do. 26.** „Hubertus Feier“ - 20 Jahre Hubertus Kapelle (Wortgottesdienst/Frühsschoppen/Tag der offenen Tür/Info Nachmittag), Jägerschaft Seewalchen ab 09.30 Uhr, Hubertus Kapelle, Gerlham "

NOVEMBER 2023

- Fr. 03.** Upsaits, 20.00 Uhr Gustobox
- Fr. 03.** Schmankerlmarkt, 14.00 Uhr Rathausplatz
- So. 05.** Martini-Markt, 14.00 Uhr Rathausplatz
- Mi. 08.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Premiere, Die Bühne Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- Fr. 10.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Die Bühne Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- Sa. 11.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Die Bühne Seewalchen, 15.00 Uhr (Pensionistenvorstellung) & 20.00 Uhr
- Do. 16.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Die Bühne Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- Fr. 17.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Die Bühne Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- Sa. 18.** „Nur der Knecht macht's der Oma recht“, Die Bühne Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- So. 19.** Tag der Gemeinschaft, Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau 09.30 Uhr-Gottesdienst-Evang.Gnadenkirche Rosenau;anschl. Fest-Evang. Pfarrsaal Rosenau
- Fr. 24.** Cäcilienkonzert, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal
- Sa. 25.** Cäcilienkonzert, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr Kultursaal



Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Gerald Egger · Amtsleiter Christoph Riedler · 4863 Seewalchen · Rathausplatz 1 · T. +43 7662 44 91-0 · gemeinde@seewalchen.eu · www.seewalchen.eu
Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, das.Grafikkastl, pixabay, Privat **Redaktion:** Dagmar Blaikner, Bgm a.D. Johann Reiter, Maria-Theresia Dachs **Layout:** das.Grafikkastl · Sabrina Mayr · www.grafikkastl.at · **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte · **Auflage:** 2.800

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 2 · AUSWAHL)



DEZEMBER 2023

- Fr. 01.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr Rathausplatz
- Sa. 02.** **Kirchenkonzert**, MVR, 19.00 Uhr Evang. Gnadenkirche Rosenau
- Sa. 02.** **Adventmarkt**, Evang. Frauenkreis Rosenau, 09.00-14.00 Uhr, Evang. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Sa. 02.** **Advent am See**, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling-Seewalchen, 14.00-19.00 Uhr, Strandbad Seewalchen
- So. 03.** **Christkindlmarkt**, ÖVP Frauen, 08.00 Uhr Kirchenplatz
- So. 03.-
So. 17.** **Adventmarkt „to go“**, Evang. Frauenkreis Rosenau
Sitzungszimmer, Pfarrhaus Rosenau (Sachsenstr. 35)"
- Fr. 08.** **Benefiz-Weihnachtsmarkt**, Fam. Schmiedleitner & Trautendorfer, ab 10.00 Uhr, Litzlberger Keller, Moos 8
- Fr. 08.** **Jugendkonzert mit Adventzauber**, MVR (AT: 09.12.2023), 16.00 Uhr, Evang. Gnadenkirche/Kirchenplatz Rosenau
- Sa. 09.** **Advent am See**, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling-Seewalchen, 14.00-19.00 Uhr, Strandbad Seewalchen
- Sa. 09.** **Winterzauber**, FF Steindorf, 15.00 Uhr Feuerwehrhaus Steindorf
- Sa. 16.** **Advent am See**, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling-Seewalchen, 14.00-19.00 Uhr, Strandbad Seewalchen
- Sa. 23.** **Advent am See**, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling-Seewalchen, 14.00-19.00 Uhr, Strandbad Seewalchen
- Di. 26.** **Stefaniball**, FF Kemating, ab 19.00 Uhr Kultursaal

VERANSTALTUNGSKALENDER/BALLKALENDER 2024

- Jänner** **Sa. 27.** **Musikerball**, MV Rosenau, 20.00 Uhr, Evang. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Februar** **So. 04.** **Krautwickler Sonntag**, Evang. Frauenkreis Rosenau, 10.30 Uhr, Evang. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Sa. 10.** **Musikerball**, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Kultursaal
- August** **Sa. 03.** **Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses**, FF Seewalchen, Neißinger Straße 122
- Fr. 16.
bis
So. 18.** **Zeltfest mit Nightrun**, FF Kemating, Kemating/Festgelände
- Dez.** **Do. 26.** **Stefaniball**, FF Kemating, Einlass ab 19.00 Uhr, Kultursaal



**REDAKTIONSSCHLUSS für
das kommende Marktblatt:
27. NOVEMBER 2023**

ÄRZTENOTRUF

144 - Bei Notfällen

141 - Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar

1455 - Apotheken-Notruf



Änderungen vorbehalten! | Stand: 18.09.2023

Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Zelzer Isolde, T. 07662 · 44 91 -204

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursaales:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91-212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91-279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.